



BILDUNGSREGION WITTELSBACHER LAND



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein Wegweiser für das Wittelsbacher Land

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist BNE-Modellkommune im BMBF-geförderten Projekt „Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune: BNE-Kompetenzzentrum für Prozessbegleitung und Prozessevaluation (BiNaKom)“.

WEITERE IDEEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

WIR HABEN ES IN DER HAND –

Ideenkatalog zur Ressourcenschonung im Wittelsbacher Land
Kommunale Abfallwirtschaft LRA Aichach-Friedberg

BILDUNGSATLAS –

Alle Bildungsangebote des Landratsamts Aichach-Friedberg auf einen Blick

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9 | 86551 Aichach

VERANTWORTLICH

Corinna Luna Winter und Dr. Eva Rösch
Bildungsmanagement & -monitoring
Sachgebiet 25 | Ehrenamt, Bildung, Integration
08251 92 4862 | eva.roesch@lra-aic-fdb.de
Außenstelle Steubstraße 6 | 86551 Aichach

VERÖFFENTLICHUNG

2023 | 2. Auflage

GESTALTUNG

Grafikstudio Exploredesign

QUELENNACHWEIS

Seite 6:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bne-portal.de/de/leichte-sprache.html

Seite 7 und 8:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html

Seite 8 und 9:
17 Ziele Engagement Global / #17Ziele

Seite 10:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html

BILDNACHWEIS

Titel: FatCamera – iStock | Seite 10: jackfrog
– Adobe Stock | Seite 14/15: hjschneider
– Adobe Stock | Seite 42/43: Pexels – Pixabay
| Seite 64/65: wilmapolinder – Pixabay
| Seite 82/83: TheDigitalArtist – Pixabay
| Seite 100/101: dimitrisvetsikas1969 – Pixabay
| Seite 122/123: geralt – Pixabay | Alle weiteren
Bilder wurden vom Landratsamt Aichach-
Friedberg, den vorgestellten Initiativen oder
vom Grafikstudio Exploredesign bereitgestellt.

GRUSSWORT

Bildung als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Lernen, die Welt zu verändern“ ist Leitspruch der UNESCO für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Lebensweise. Wenn wir heute verantwortlich handeln, können wir einen Beitrag dazu leisten, die Lebensgrundlage der Menschen von morgen zu schützen.

Um die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen der Nachhaltigkeit zu erreichen, bedarf es einer Bildungsstrategie, die alle Menschen dabei unterstützt, auf Zukunft ausgerichtet zu denken und zu handeln. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist dabei der Schlüssel. Sie ermöglicht, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt von heute und die Welt von morgen zu verstehen. Wir möchten diesen Ansatz in der Bildungsregion Wittelsbacher Land stärken.

In der zweiten Auflage unseres Wegweisers *Bildung für nachhaltige Entwicklung im Wittelsbacher Land* finden Sie fast 150 spannende Angebote und für jede und jeden ist etwas dabei: für kleine und für große Bürgerinnen und Bürger, für Kitas, für Schulen, für Unternehmen und auch inklusive Angebote. 40 Angebote sind seit der ersten Auflage aus dem Jahr 2021 dazu gekommen – eine sehr gute Bilanz für unseren Landkreis auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Region.

Wir hoffen, dass Sie das richtige Angebot für sich finden und gleichzeitig viel Inspiration zur nachhaltigen Veränderung unserer Heimat erhalten. Global denken – lokal handeln!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr



Dr. Klaus Metzger
Landrat





INHALTSVERZEICHNIS

BNE LEICHT ERKLÄRT!	6
EINFÜHRUNG	7
ZIELGRUPPENSYMBOLIK	13
BNE-ANGEBOTE	14
I. BIODIVERSITÄT erhalten FLORA erkunden <i>Woid und Wiesn kennalerna</i>	14
II. ARTENVIELFALT bewahren TIERE entdecken <i>Ois wos flattert, summt, brummt und grabbet</i>	46
III. BAUERNHOF erleben NAHRUNGSKETTEN verstehen <i>Auf'm Hof gibt's von oim a bissl wos</i>	74
IV. MÜLL vermeiden RESSOURCEN schonen <i>Damit de negschte Generation a no wos davo hod</i>	96
V. ENERGIE und WASSER sparen KLIMA schützen <i>Aufstea fürs Klima</i>	124
VI. ZUKUNFT denken NEUES bewegen <i>Do brauchts guade Ideen</i>	146
VERZEICHNISSE	158

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*

Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt darüber zu lernen, wie alle Menschen auf der Welt gut leben können. Dabei lernt man, wie man mithelfen kann, die Umwelt zu schonen, Geld gerecht zu verteilen und Frieden zu fördern.

Bildung bedeutet lernen.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet: Alle Veränderungen in unserer Welt müssen so sein, dass Menschen heute und in Zukunft überall auf der Welt gut leben können. Ein Beispiel: Nicht mit dem Flugzeug fliegen und weniger mit dem Auto fahren, damit die Luft besser wird.

Man kann auch sagen: Es muss ein Gleichgewicht geben

- zwischen dem Leben der Menschen heute und dem Leben der Menschen in Zukunft.
- zwischen dem Leben der Menschen in einem Teil der Welt und dem Leben der Menschen in einem anderen Teil der Welt.

Mit **Bildung für nachhaltige Entwicklung** lernen Menschen, welche Folgen ihr Verhalten auf die Umwelt und auf das Leben von anderen Menschen hat.

Mit den **Angeboten im Wegweiser für das Wittelsbacher Land** können dann zum Beispiel diese Fragen besser beantwortet werden:

- Wie können die Umwelt-Verschmutzung und der Klima-Wandel gestoppt werden?
- Wie kann das Problem gelöst werden, dass Menschen in manchen Ländern auf der Welt sehr gut und in vielen Ländern auf der Welt nur schlecht leben können?
- Wie können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden?

Hoffentlich finden Sie im Wegweiser viele interessante BNE-Angebote.

Was ist Nachhaltigkeit?*

Von einem Prinzip der Forstwirtschaft hat sich Nachhaltigkeit zu einem Leitbild für die Weltgemeinschaft des 21. Jahrhundert entwickelt. Der Kerngedanke: Auf lange Sicht dürfen wir nicht auf Kosten der Menschen in anderen Regionen der Erde oder zukünftiger Generationen leben.

Schlage nur so viel Holz, wie der Wald verkraften kann! So viel Holz, wie nachwachsen kann – so formulierte Hans-Karl von Carlowitz 1713 als erster das Prinzip der Nachhaltigkeit in seinem Buch über die Ökonomie der Waldkultur „Silvicultura oeconomica“.

Seit dieser ersten Definition hat sich der Begriff der Nachhaltigkeit weiterentwickelt und geht dabei über einen reinen Umweltbegriff hinaus. Er basiert auf der Erkenntnis, dass sich Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft gegenseitig beeinflussen: Langfristig wird es keinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt ohne eine intakte Umwelt geben. Ebenso muss die Umwelt effektiv geschützt werden, ohne dass Menschen um ihre wirtschaftliche Existenz kämpfen.



EINFÜHRUNG

Dabei sind drei Säulen der Nachhaltigkeit, die eng verknüpft sind, zu beachten:

1. Umwelt: Nachhaltigkeit bedeutet Klima- und Umweltschutz, um die Folgen des Klimawandels einzudämmen und nachhaltig mit Ressourcen umzugehen.

2. Wirtschaft: Eine nachhaltige Wirtschaft schont Ressourcen, setzt nachhaltige Ökonomie in den Fokus und findet nachhaltige Lösungen in Lebens- und Produktionsweisen wie Mode, Reisen, Agrarindustrie und in der Verpackungsindustrie.

3. Soziales: Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu verankern, bedeutet Gerechtigkeit und Partizipation in Politik, Bildung, dem gesellschaftlichen Diskurs, Wohlstandsverteilung und die Sicherung von Frieden. Unter dieser Säule ist auch die kulturelle Dimension der Gesellschaft verankert.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Was ist nachhaltige Entwicklung?

Die Menschen von morgen sollen mit den gleichen Chancen aufwachsen können wie die Menschen von heute. Um Generationengerechtigkeit herzustellen, ist es wichtig, sich weiterzuentwickeln, ohne dabei auf Kosten der Umwelt oder anderer Menschen zu leben. Die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung unterstützen auf diesem Weg. Die Lebensweise in vielen Ländern des globalen Nordens ist durch hohen Konsum, Ressourcennutzung, Energieverbrauch, Verkehrsaufkommen und Abfallmengen geprägt. Deshalb ist es wichtig, darüber nachzudenken, was davon vermeidbar ist und wo die Grenzen dieser Lebensweise liegen.

Das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung zielt darauf ab, dass sich Menschen und Staaten weiter entwickeln und Wachstum erzielen können, ohne dabei anderen Menschen und Staaten die Lebensgrundlage zu entziehen – weder jetzt noch in nachfolgenden Generationen.

Ziel ist eine chancengerechte Entwicklung zu einer enkeltauglichen Zukunft, die ein Leben in Frieden und ein dauerhaft tragfähiges Ökosystem ermöglicht.

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, UM UNSERE WELT ZU VERÄNDERN*

1 KEINE ARMUT 	Armut in jeder Form und überall beenden.	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.
2 KEIN HUNGER 	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.
4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.	14 LEBEN UNTER WASSER 	Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN 	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.	15 LEBEN AN LAND 	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 	Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.		

EINFÜHRUNG

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE?*

BNE ist die Abkürzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können. Eine solche gesellschaftliche Transformation erfordert starke Institutionen, partizipative Entscheidungen und Konfliktlösungen, Wissen, Technologien sowie neue Verhaltensmuster.

BNE befähigt Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln. Dabei stehen verschiedene Fragen im Vordergrund. Etwa: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen in meiner Kommune oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder wie viel Energie ich verbrauche?

BNE ermöglicht allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

* Quelle siehe Impressum



BNE und die Agenda 2030



Mit der Vision, eine friedliche und nachhaltige Gesellschaft zu gestalten, haben die Vereinten Nationen im Herbst 2015 die globale Nachhaltigkeitsagenda verabschiedet. Die 17 Ziele für Nachhaltigkeit bilden den Kern der Agenda. BNE bildet den Wertekern von Bildungsziel 4 und ist in Teilziel 4.7 näher erläutert:

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung“.

BNE ist damit zugleich ein wichtiger Schlüssel für die gesamte Agenda 2030. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie fördert BNE auf nationaler und auf internationaler Ebene.

EINFÜHRUNG

Welche Angebote und Nachhaltigkeitsziele findet man im Wegweiser BNE?

Das Bildungsbüro im Landratsamt Aichach-Friedberg hält alle 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung im Blick. Um allerdings einen möglichst eindeutigen Einstieg für den Wegweiser BNE zu schaffen, ist vorerst die Säule der Ökologie im Kontext von Bildung in den Fokus gerückt worden. Darunter sind vor allem die Nachhaltigkeitsziele 4, 12, 13, 14, 15 und 17 subsumiert.

Der Wegweiser BNE ist in sechs farbige Kategorien unterteilt. Diese berücksichtigen beinahe allesamt das Ziel 4 mit der Intention, lebenslanges Lernen für alle zu ermöglichen.

Das Konzept, einen leichten Zugang zu BNE-Angeboten zu schaffen, niemanden zurückzulassen und dabei durch Partnerschaften lokal, regional, national und global zu handeln, liegt Ziel 17 und zugleich der Gesamtidee des Wegweisers zugrunde.

Gesunde Lebensräume und intakte Ökosysteme sowie Artenvielfalt der Tierwelt werden in den Kategorien der Biodiversität analog zu Ziel 15 thematisiert. Darüber hinaus finden auch Bauernhöfe Einzug in den Wegweiser, um die Produktionsketten von Lebensmitteln aufzuzeigen und das Thema Regionalität zu transportieren. Die Bedrohung des Ökosystems Wasser durch Müll in Ziel 14 und Ressourcenschonung im Allgemeinen hat eine weitere Kategorie zum Gegenstand. Querschnitte ergeben sich dabei zu Ziel 12 (Nachhaltig produzieren und konsumieren).

Maßnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13) sowie Energie und Wasser sparen (Ziele 6 und 7) finden ebenso Einzug wie „Zukunft denken und Neues bewegen“, eine Kategorie, die vor allem Initiativen und Bündnisse zum Gegenstand hat.

Weitere Ziele für nachhaltige Entwicklung (auch SDGs genannt, sustainable development goals) finden Sie den jeweiligen Angeboten spezifisch auf den Seiten des Wegweisers zugeordnet. Die Kategorien des Wegweisers sind somit insgesamt an die Ziele für Nachhaltigkeit angelehnt, jedoch in einer übergreifenden Systematik angelegt, die auf unseren Landkreis abgestimmt ist.

ZIELGRUPPENSYMBOLIK

Zur Lesart

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bildungsangebote nachhaltiger Entwicklung in verschiedene Themenfelder untergliedert. Bei jedem Angebot steht neben der inhaltlichen Beschreibung auch eine Angabe zur Zielgruppe. Die Zielgruppen werden mit folgenden Symbolen dargestellt:

alle	alle Bürgerinnen und Bürger	L	Lehrkräfte	1-4	1.-4. Jahrgangsstufe
FAM	Familien Alleinerziehende Eltern-Kind-Gruppen	P	pädagogische Fachkräfte in außerschulischen Bildungseinrichtungen	5-7	5.-7. Jahrgangsstufe
KITA	Kinder in Kindertagesstätten	S	Seniorinnen und Senioren	8-10	8.-10. Jahrgangsstufe
KID	Kinder	SuS	alle Schülerinnen und Schüler	>11	ab der 11. Jahrgangsstufe

Bei manchen Angeboten sind auch Mehrfachnennungen möglich, wenn diese für verschiedene Zielgruppen geeignet sind. Unter dem Symbol „alle“ können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger fündig werden. Wenn das Angebot zusätzlich auf eine weitere spezifische Gruppe zugeschnitten ist, steht auch diese mit vermerkt.

Die einzelnen Jahrgangsstufen grenzen das gesamte Spektrum der „SuS“ auf bestimmte Klassenstufen ein. Wenn einzig das Symbol „SuS“ genannt wird, können alle Schülerinnen und Schüler am Angebot teilnehmen.



Auch Menschen mit Behinderung wurden bei der Konzeption berücksichtigt. So verweist das nebenstehende Piktogramm auf inklusive Angebote. Gerne können Sie den Anbieter kontaktieren, um weitere Absprachen zu Ihren Bedürfnissen zu treffen.



I.

Biodiversität erhalten | Flora erkunden

Woid und Wiesen kennalerna

Um Biodiversität zu erhalten, ist es wichtig, die biologische Vielfalt der Pflanzen kennenzulernen und Naturbegegnungen zu ermöglichen. Die folgenden Angebote – zusammengestellt in verschiedensten Naturerlebnisaktivitäten – umfassen das Erkunden heimischer Pflanzenarten sowie Ökosysteme und sensibilisieren für den Einfluss des Menschen auf die Natur.

I. BIODIVERSITÄT erhalten | FLORA erkunden

3malE – Bildung mit Energie

FORMAT	Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Mitmachaktionen, Projekte, Wettbewerbe u.a
ORT	an Kitas/Schulen, Veranstaltungs-orten von LEW bzw. LEW-Netzwerk-partnerinnen und -partner, online
ZEIT	formatabhängig, nach Absprache
KOSTEN	kostenfrei

KONTAKT

LEW-Bildungsinitiative

3malE – Bildung mit Energie

Telefon: 0821 3281564

E-Mail: info@lew-3malE.de

ZUM ANGEBOT

„3malE – Bildung mit Energie“ ist die Bildungsinitiative der LEW-Gruppe: Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3malE handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf. 3malE bietet Kindergärten und Schulen Projekte, Fortbildungen und Materialien zum Thema Energie sowie zu gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. Als Kontakt- und Kommunikationsplattform fördert die LEW-Bildungsinitiative seit 2005 die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bildungsteilnehmenden.

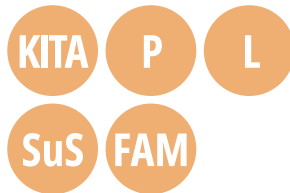
Weiterführende Informationen:

- www.lew-3malE.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Ackerschule | Ackerkita | Gemüseackerdemie

FORMAT Schulprojekt | Kitaprojekt

ORT flexibel

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Wittelsbacher Land e. V.

Name: David Hein

Telefon: 08251 8650515

E-Mail: david.hein@wittelsbacherland-verein.de

ZUM ANGEBOT

Innerhalb des Bildungsprogramms der Gemüseackerdemie können KITA-Kinder oder Schülerinnen und Schüler Biogemüse säen, pflegen, ernten und essen. Dabei erleben sie, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese wachsen, mit dem Ziel eine junge Generation für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Weiterführende Informationen:

- www.oekomodellregionen.bayern/projekte

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Artenreichtum auf heimischen Wiesen

FORMAT Exkursion

ORT Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT nach Absprache | 1 – 3 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Landschaftspflegeverband
Aichach-Friedberg e. V.

Name: Angela Rieblinger

Telefon: 08251 2043319

E-Mail: info@lpv-aichach-friedberg.de

ZUM ANGEBOT

Um den Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten zu sichern, pflegt der LPV Naturschutzgebiete, Heideflächen, Feuchtgebiete und Wiesen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden artenreiche Wiesen unter die Lupe genommen. Spielerisch lernen die Schülerinnen und Schüler dabei Tiere und Pflanzen der Wiesen kennen und erfahren, weshalb diese dort zu finden sind und wie deren Lebensräume erhalten werden können.

Weiterführende Informationen:

- www.lpv-aichach-friedberg.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS

Auf die Wiese fertig los!

FORMAT Exkursion

ORT flexibel vor Ort im Freien

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Auf einer Safari durch den Grashalm-Dschungel erkunden Kinder mit Becherlupen, Farbpaletten und Forschergeist die Vielfalt auf der Wiese. Dabei lernen sie typische Wiesenpflanzen kennen und beobachten Spinnen, Insekten und Co. Zudem wollen wir herausfinden, wie wir mit unserem Konsumverhalten Einfluss auf die Artenvielfalt der Wiese nehmen.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS

1-4

5-7

Biotoppflege

FORMAT Exkursion

ORT in der Natur

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Mering-Ried

Name: Ute Schübele-Weber

E-Mail: ute.schuebele-weber@web.de

ZUM ANGEBOT

Die Aktion „Biotoppflege“ bzw. Pflege der Streuobstwiese heißt alle Naturliebhaber willkommen. Das Angebot garantiert Biotoppflege auf gepachteten Flächen, die Spaß macht!

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Biotoppflege auf heimischen Wiesen

FORMAT Exkursion

ORT Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT nach Absprache | 2-4 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Landschaftspflegeverband
Aichach-Friedberg e. V.

Name: Angela Rieblinger

Telefon: 08251 2043319

E-Mail: info@lpv-aichach-friedberg.de

ZUM ANGEBOT

Neben einer Führung zu den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen im Landkreis Aichach-Friedberg können Schulklassen unter fachmännischer Anleitung selbst „Hand anlegen“ und dabei helfen, wertvolle Lebensräume unserer Kulturlandschaft zu erhalten. Im Sommer und Herbst werden ausgewählte Wiesenflächen in Zusammenarbeit mit dem LPV, den Schülerinnen und Schülern und den Landwirtinnen und Landwirten gemäht und das Mähgut eingeholt.

Weiterführende Informationen:

- www.lpv-aichach-friedberg.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS

Bund Naturschutz Familiengruppe Friedberg

FORMAT Treffen | Aktivitäten

ORT in der Natur

ZEIT unregelmäßige Treffen

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz Friedberg

Name: Linda Kandl

Telefon: 0821 4308735

E-Mail: bn-friedberg@web.de

ZUM ANGEBOT

Kinder haben ein starkes Bedürfnis, als Gruppe das Abenteuer Natur zu erleben. Durch Naturerfahrungen gewinnen sie einen achtsamen Bezug zu ihrer Umwelt, entwickeln Selbstvertrauen und lernen viel über sich selbst. In Friedberg gibt es eine Familiengruppe für Naturentdeckerinnen und Naturentdecker. Angesprochen sind Kinder im Kindergarten- und Grundschul-Alter zusammen mit ihren Eltern und Großeltern.

Weiterführende Informationen:

- www.website.bn-aic.de/?p=994

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bund Naturschutz Familiengruppe Pöttmes

FORMAT Treffen | Aktivität | Fortbildung

ORT in der Natur

ZEIT Termine nach Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Pöttmes

Name: Janine Baumer

Telefon: 0176 64174231

E-Mail: janine-baumer@web.de



ZUM ANGEBOT

In der Bund Naturschutz Familiengruppe Pöttmes soll das Naturbewusstsein bei Kindern und Familien gefördert und gestärkt werden. Es werden Aktivitäten im Freien sowie Spiel und Spaß in der Natur angeboten, um für die Themen des Umwelt- und Naturschutzes zu sensibilisieren.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Das Forschermobil – Der Natur auf der Spur

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT flexibel

ZEIT unterschiedlich

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Das Forschermobil ist ein E-Lastenrad mit viel Platz zum Verstauen des Forschermaterials. Große und kleine Forscherinnen und Forscher haben bei diesem offenen, spontanen Mitmach-Angebot die Möglichkeit, die Natur unter die Lupe zu nehmen und Interessantes zu entdecken. Die unterschiedlichen altersgerechten Forscherfragen lassen sich in 10-20 Minuten beantworten. Der nächste Standort wird am Vortag bei facebook angekündigt.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/forschermobil
- www.facebook.com/umweltstationaugsburg

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle KID

Die Rübenbande

FORMAT Kinder- und Jugendgruppe | Veranstaltung

ORT Schiltberg

ZEIT je nach Format

KOSTEN unterschiedlich

KONTAKT

Gartenbauverein
Schiltberg e.V.

Name: Els Gayer

E-Mail: els.gayer@gartenbauverein-schiltberg.de

ZUM ANGEBOT

Der Verein will mit seinen Kinder- und Jugendaktivitäten bei den jungen Menschen das Interesse an Natur und Umwelt wecken. Außerdem sollen der Gemeinschaftssinn, die Kreativität und das handwerkliche Geschick gefördert werden. Jedes Jahr bietet der Verein viele unterschiedliche Kurse für Kinder an, wie beispielsweise den Bau eines Igelhauses, ein Ramadama, das Züchten einer eigenen Kartoffel im Jutesack oder die Herstellung von Samenbomben.

Weiterführende Informationen:

- gartenbauverein-schiltberg.de/die-ruebenbande

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

FAM KID

Erlebnispfad im Höglwald

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Höglwald 1, 86510 Ried

ZEIT 90 Minuten

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Gemeinde Ried

Telefon: 08233 789910

E-Mail: info@gemeinde-ried.de

ZUM ANGEBOT

11 Stationen laden Familien und Naturfreunde zum Wandern, Lernen und Erholen ein. Entlang der Strecke kann man u. a. Balancieren, auf einem Holzxylophon Musik machen, Wildtier-Attrappen suchen oder an einem Tümpel Vögel, Libellen und Frösche beobachten. Über einen QR-Code, der auf jeder Erklär-Tafel zu finden ist, können zusätzliche Informationen auf das Smartphone geladen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.wittelsbacherland.de/startseite/natur-aktiv/wandern/hits-fuer-kids/erlebnispfad-im-hoeglwald
- www.gemeinde-ried.de/kultur-freizeit/walderlebnispfad-hoeglwald-station1

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



alle FAM

Forstmuseum Waldpavillon

FORMAT Ausstellung | Führung | Workshop

ORT Augsburg

ZEIT nach Absprache

KOSTEN individuell

KONTAKT

Forstmuseum Waldpavillon

Telefon: 0821 3246118

E-Mail: waldpavillon@augzburg.de

ZUM ANGEBOT

Warum ist der Wald für die Menschen so wichtig? Welche Tiere und Pflanzen leben bei uns in der Region? Wie ist ein Baum aufgebaut? Woher kommt unser Trinkwasser? Wer wissen will, wie das alles zusammenhängt und wer sich mit dem spannenden Thema Wald beschäftigen möchte, ist hier genau richtig!

Weiterführende Informationen:

- www.augsburg.de/waldpavillon

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



alle SuS FAM

Gartenbauverein Schiltberg

FORMAT Fachvortrag | Kurse

ORT Schiltberg

ZEIT nach Absprache

KOSTEN unterschiedlich

KONTAKT

Gartenbauverein
Schiltberg e.V.

Name: Els Gayer

E-Mail: els.gayer@gartenbauverein-schiltberg.de

ZUM ANGEBOT

Der Verein bietet Fachvorträge und Lehrgänge mit praktischen Übungen an, zum Beispiel einen Obstbaumschnittkurs, ein Seminar zur Neuanlage eines bienen- und insektenfreundlichen Habitats und den Besuch von Lehrgärten. Darüber hinaus widmet sich der Verein der Landschaftspflege und dem Naturschutz, etwa der Anpflanzung und Pflege einer Streuobstwiese.

Weiterführende Informationen:

- www.gartenbauverein-schiltberg.de

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



alle

Gartenpflegerausbildung

FORMAT Seminar(reihe)

ORT Haberskirch, Gasthof Lindermayr

ZEIT auf Anfrage | 5 Treffen

KOSTEN 10 – 20 €

KONTAKT

Kreisfachberatung für
Gartenkultur & Landespflege

Name: Manuela Riepold

Telefon: 08251 92392

E-Mail: manuela.riepold@lra-aic-fdb.de

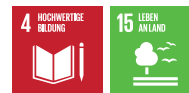
ZUM ANGEBOT

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen der Gartengestaltung und Gartenpflege und ist über einen Turnus von vier Jahren angelegt. Der Einstieg in die Seminarreihe ist jederzeit möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können auf diesem Weg ihr Wissen rund um den Garten erweitern.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/gartenpflegerausbildung

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



alle

Geobiologischer Lehrpfad Metzgerwäldchen

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Am Fladerlach, Friedberg

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Stadt Friedberg

Telefon: 0821 6002 0

E-Mail: touristinfo@friedberg.de

ZUM ANGEBOT

Natur auf interessante Weise entdecken – das ist auf dem geobiologischen Lehrpfad im Friedberger Metzgerwäldchen möglich. Informationstafeln vermitteln einen tieferen Einblick in die Strahlenföhligkeit und geben Aufschlüsse über Auswirkungen auf heimische Laub- und Nadelbäume. Neun Stationen/Lehrtafeln entlang des Geobiologie-Lehrpfades lassen an Bäumen Wuchsmerkmale erkennen, die auf natürliche Störzonen zurückgehen.

Weiterführende Informationen:

- www.bayerisch-schwaben.de/a-geobiologischer-lehrpfad

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Grünland – Biodiversität macht Schule

FORMAT Exkursion

ORT flexibel vor Ort im Freien

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de

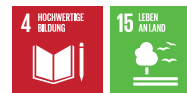
ZUM ANGEBOT

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vielfalt an Pflanzen auf ausgewählten Grünflächen und bestimmen mit einfachen Methoden Pflanzengruppen und -arten. Je nach Grünlandfläche werden auch Insektenarten bestimmt. Der Einfluss des Menschen auf das Ökosystem Grünland wird ebenfalls thematisiert.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

5-7 8-10

Haus der kleinen Forscher

FORMAT Fortbildung

ORT im Landratsamt

ZEIT auf Anfrage | 7 Stunden

KOSTEN 20 €

KONTAKT

Fachbereich KITas
LRA Aichach-Friedberg

Name: Sandra Graf-Ogrodnik

Telefon: 08251 924916

E-Mail: sandra.graf-ogrodnik@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte werden vom Fachbereich Kindertagesstätten sowie dem Netzwerk „Bildungsregion Wittelsbacher Land“ unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das Haus der kleinen Forscher verbessert Bildungschancen, soll das Interesse am MINT-Bereich fördern und professionalisiert pädagogisches Personal für diese Aufgabe.

Weiterführende Informationen:

- www.haus-der-kleinen-forscher.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Heurechen in Pöttmes

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Lindenallee am Gumpenberg

ZEIT auf Anfrage | jährlich

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Pöttmes

Name: Elisabeth Birkmeir

Telefon: 08253 7535

E-Mail: elisabeth.birkmeir@gmail.com



ZUM ANGEBOT

Während des Heurechens wird das gemähte Gras von den Steilhängen des Gumpenberges zu einer Spur zusammengereicht.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Kulturspuren in der Landschaft

FORMAT Ausstellung | Vortrag

ORT in Schulen | divers

ZEIT auf Anfrage | 1 Stunde

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kreisfachberatung für
Gartenkultur & Landespflege

Name: Manuela Riepold

Telefon: 08251 92392

E-Mail: manuela.riepold@
lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die Wanderausstellung beleuchtet die historische Landschaftsprägung und thematisiert die noch in der heutigen Landschaft erhaltenen Kulturspuren ehemaliger Landwirtschaft, der Baukultur, des Verkehrswesens und des Gesellschaftslebens. Die Kulturlandschaft als Teil unserer Geschichte und Zeugnis historischer Nutzung bietet die Möglichkeit, Reichtum und Bedeutung der Heimat „Wittelsbacher Land“ zu entdecken.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/kulturspuren

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Mering blüht und summt

FORMAT Projekt

ORT Mering

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Umweltbeauftragte der
Marktgemeinde Mering

Name: Petra von Thienen

Telefon: 0157 71467466

E-Mail: umweltbeauftragte@
markt-mering.de



ZUM ANGEBOT

„Mering blüht und summt“ ist ein Blühflächenkonzept der Marktgemeinde Mering. In Zusammenarbeit mit verschiedenen kommunalen Akteuren können interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler mitwirken, mehr Blühflächen mit regionalen Saatgutmischungen zu gestalten, um die Biodiversität der Flora und Fauna zu unterstützen.

Weiterführende Informationen:

- www.mering.de/kultur-freizeit/umwelt.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

SuS

Naturführungen

FORMAT Workshop | Exkursion

ORT Westliche Wälder

ZEIT auf Anfrage | 1,5 – 3 Stunden

KOSTEN 3,50 € bis 12 €

KONTAKT

Naturpark Augsburg -
Westliche Wälder e. V.

Name: Daniela Scharpf

Telefon: 08238 300133

E-Mail: anmeldung@
naturpark-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Natur erleben im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder. Mit einer breiten Palette von Führungsangeboten, Wanderungen, Veranstaltungen und Seminaren möchte das Team des Naturparks Augsburg das ganze Jahr über Freude an und das Wissen um die Natur wecken und fördern.

Weiterführende Informationen:

- www.naturpark-augsburg.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Schulgelände gestalten

FORMAT Fortbildung

ORT flexibel

ZEIT individuell

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@
us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Schulgärten und -anlagen bieten zahlreiche Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche an ökologische Zusammenhänge heranzuführen. Sie erleben jahreszeitliche Abläufe hautnah, bewegen sich an der frischen Luft und tragen durch ihren körperlichen Einsatz zum Gelingen eines Projekts bei. In verschiedenen Teilbereichen kann die Umweltstation bei der Ausgestaltung von Schulgärten bzw. der Außenanlagen unterstützen. Mögliche kleinere Projekte sind der Bau von Insektenhotels und der Bau von Fledermauskästen.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/projekte-und-aktionen/schulgelände-gestalten

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Sonntagsspaziergang

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Pöttmes

ZEIT regelmäßig | nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Pöttmes

Name: Elisabeth Birkmeir

Telefon: 08253 7535

E-Mail: elisabeth.birkmeir@gmail.com



ZUM ANGEBOT

Während des Sonntagsspaziergangs soll das Naturbewusstsein gefördert und gestärkt werden. Angesprochen werden unterschiedlichste Zielgruppen sowie Familien, die Lust an der Bewegung in der Natur haben.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Umweltbildung und BNE

FORMAT Fortbildungen

ORT divers

ZEIT halb- oder ganztägig

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



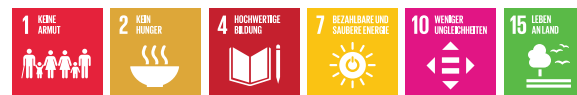
ZUM ANGEBOT

Im Bereich der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet der LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte. An ihren Umweltbildungseinrichtungen in ganz Bayern können Arten- und Biotopkenntnisse erworben werden sowie Fortbildungen zu diversen Lebensstilthemen wie Ernährung, fairer Handel und regenerative Energie gebucht werden.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Umweltzentrum Schmuttertal

FORMAT divers

ORT Umweltzentrum | online

ZEIT Termine nach Anfrage

KOSTEN je nach Angebot

KONTAKT

Umweltzentrum Schmuttertal

Name: Conny Stiefel

Telefon: 08238 300463

E-Mail: umweltzentrum@markt-diedorf.de



ZUM ANGEBOT

Das Umweltzentrum Schmuttertal erzählt von der Kulturlandschaft Bayrisch-Schwaben früher und heute. Es gibt ein buntes Ganzjahresprogramm für Jung und Alt, thematische Führungen (Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klima, Wasser), Jahreszeiten-Feste und Workshops. Auf der Freifläche laden ein Weidentipi, ein Barfußpfad, Fühlkästen und ein Schaugarten zum Spielen, Entdecken und Verweilen ein.

Weiterführende Informationen:

- www.umweltzentrum-schmuttertal.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wald- und Obstlehrpfad Hohenried

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Hohenrieder Str. 1 |
86574 Petersdorf

ZEIT unterschiedlich

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Gemeinde Petersdorf

Telefon: 08237 952530

E-Mail: info@aindling.de

ZUM ANGEBOT

Der 4,5 Kilometer lange Pfad führt durch Hohenried, den umliegenden Wald und entlang von Obstwiesen mit alten Baumbeständen. Dort gedeihen neben Apfel- und Walnussbäumen sogar Esskastanien. Eine Reihe von Schautafeln informiert über die naturräumlichen Zusammenhänge und zeigt den Reichtum der heimatlichen Kulturlandschaft auf. Thematisiert werden etwa der Lebensraum Streuobstwiese, Landwirtschaft früher und heute, Waldfrüchte und alte Obstsorten oder die Rolle der Bienen.

Weiterführende Informationen:

- www.wittelsbacherland.de/startseite/natur-aktiv/wandern/hits-fuer-kids/wald-und-obstlehrpfad-hohenried
- www.petersdorf.de/index.php?id=632,117

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Walderlebnispfad im Grubet

FORMAT Outdoor-Aktivität

ORT Grubet 1 | 86551 Aichach

ZEIT ca. 45 Minuten

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Grubetfreunde Aichach e.V.

Telefon: 08251 3355

E-Mail: info@grubetfreunde.de

ZUM ANGEBOT

Natur begreifen mit allen Sinnen – dazu lädt der Walderlebnispfad im Grubet ein. Wegen seiner geringen Länge (2 km) ist er ideal für alle Altersgruppen geeignet. Die Wissensstationen machen mit der Geschichte der Gegend vertraut. Die Mitmachstationen sorgen zusätzlich für Spaß und Unterhaltung, z.B. die Sprunggrube, die Wasserstation, der Barfußpfad oder Holzinstrumente. Am Rotwildgehege kommt man dem Wild ganz nahe.

Weiterführende Informationen:

- www.aichach.de/Freizeit/Sehenswürdigkeiten/Walderlebnispfad-im-Grubet
- www.wittelsbacherland.de/startseite/natur-aktiv/wandern/hits-fuer-kids/walderlebnispfad-im-grubet

NACHHALTIGKEITSZIELE

ZIELGRUPPEN



Walderlebniszentrum Oberschönenfeld

FORMAT Fortbildung | Exkursion

ORT vor Ort

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

AELF Augsburg
Bereich Forsten

Name: Pentti Buchwald

Telefon: 0821 430022300

E-Mail:

wez.ober schoenenfeld@aelf-au.bayern.de



ZUM ANGEBOT

Erleben Sie mit Ihren Kindern, als Einzelperson oder mit Ihrer Schulklasse den Wald hautnah im Wandel der Jahreszeiten. Themen wie Biodiversität, Forstwirtschaft, Klimawandel, Jagd oder Land Art werden spielerisch und humorvoll vermittelt. Auf einem ca. 2,5 km langen Rundweg kann man sich an neun Stationen mit dem Lebensraum Wald bekannt machen und anhand von Steckbriefen einheimische Baumarten kennen lernen.

Weiterführende Informationen:

- www.aelf-au.bayern.de/forstwirtschaft/wald/072417/index.php
- www.mos.bezirk-schwaben.de/ober schoenenfeld/walderlebnispfad

NACHHALTIGKEITSZIELE

ZIELGRUPPEN



Waldpädagogik

FORMAT Fortbildung | Exkursion

ORT Waldorte im Landkreis

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

AELF Augsburg
Bereich Forsten

Telefon: 0821 43002200

E-Mail: poststelle@
aelf-au.bayern.de



ZUM ANGEBOT

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet in den verschiedenen Forstrevieren Waldpädagogik für Schulen (ergänzend zum Lehrplan), Vereine und verschiedene Interessensgruppen an. Ansprechpartner Forstrevier Affing: Rolf Banholzer (Tel. 08207 9599472); Forstrevier Eurasburg: Rudolf Brandl (Tel. 08208 456); Forstrevier Thierhaupten: Jakob Michl (Tel. 08271 6716); Forstrevier Aichach: Ralf Lojewski (Tel. 08251 6533).

Weiterführende Informationen:

- www.aelf-au.bayern.de/forstwirtschaft/index.php

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wittelsbacher Land blüht und summt

FORMAT Vortrag | Seminar | Austausch

ORT Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT auf Anfrage | 5 Treffen

KOSTEN 10 – 20 €

KONTAKT

Kreisfachberatung für
Gartenkultur & Landespflege

Name: Manuela Riepold

Telefon: 08251 92392

E-Mail: manuela.riepold@
lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Das Bürgerschaftsprojekt „Wittelsbacher Land blüht und summt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kreisfachberatung für Gartenkultur/Landespflege und dem Arbeitskreis Biodiversität des FORUM Z, in dessen Rahmen Fachvorträge, Praxisseminare und eine Plattform zum Austausch mit anderen Akteuren im Bereich Artenvielfalt und Biodiversität angeboten werden. Es können auch eigene Projekte eingebracht werden. Ziel ist die Vernetzung der Akteure.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/wittelsbacherlandbluehtundsummt

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN





II. ARTENVIELFALT bewahren | TIERE entdecken

Ois was flattert, summt, brummt und grabbet

Die Tierwelt steht in einem wechselseitigen Verhältnis zu ihrer Umgebung und beeinflusst diese auf lebensnotwendige Weise. Die nachfolgenden Angebote zeigen die verschiedenen Lebensräume von Vögeln, Bienen, Amphibien & Co. auf und erläutern die Relevanz der Bewahrung ihrer Vielfalt, wie auch die Kenntnis ihrer Arten.

II. ARTENVIELFALT bewahren | TIERE entdecken

3maE – Bildung mit Energie

FORMAT	Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Mitmachaktionen, Projekte, Wettbewerbe u.a
ORT	an Kitas/Schulen, Veranstaltungs-orten von LEW bzw. LEW-Netzwerk-partnerinnen und -partner, online
ZEIT	formatabhängig, nach Absprache
KOSTEN	kostenfrei

KONTAKT

LEW-Bildungsinitiative

3maE – Bildung mit Energie

Telefon: 0821 3281564

E-Mail: info@lew-3maE.de

ZUM ANGEBOT

„3maE – Bildung mit Energie“ ist die Bildungsinitiative der LEW-Gruppe: Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3maE handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf. 3maE bietet Kindergärten und Schulen Projekte, Fortbildungen und Materialien zum Thema Energie sowie zu gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. Als Kontakt- und Kommunikationsplattform fördert die LEW-Bildungsinitiative seit 2005 die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bildungsteilnehmenden.

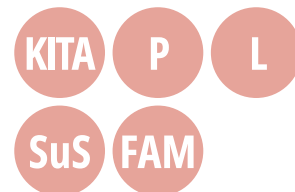
Weiterführende Informationen:

- www.lew-3maE.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Ab durch die Hecke

FORMAT	Exkursion Veranstaltung
ORT	flexibles Ausleihmedium
ZEIT	1,5 Stunden
KOSTEN	nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Eine naturnahe Hecke bedeutet Vielfalt auf engstem Raum. In diesem Angebot entdecken Kinder verschiedene Heckensträucher und Heckenbewohner. Dabei lernen sie die kulturelle Bedeutung der Hecke für den Menschen sowie die Bedeutung der Hecke als Lebensraum für Tiere und Pflanzen kennen.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Alle Vögel sind schon da

FORMAT Projekt

ORT vor Ort

ZEIT divers

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Die Präventionsmaßnahme „Alle Vögel sind schon da“ richtet sich an die Bewohner von vollstationären Pflegeeinrichtungen in Bayern. Die Einrichtung von Vogelfutterstationen soll möglichst vielen Bewohnern die Gelegenheit bieten, ihre persönlichen Aktivitäten durch Beobachtung, Bestimmung und Fütterung von Vögeln zu bereichern.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de/umweltbildung/fuer-seniorenheime

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Amphibien retten

FORMAT Exkursion

ORT Kreisverkehr Ried-Baindlkirch

ZEIT auf Anfrage | im März / April

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Mering-Ried

Name: Ute Schübele-Weber

E-Mail: ute.schuebele-weber@web.de

ZUM ANGEBOT

Die Amphibien werden täglich am Morgen bzw. am Abend am Krötenzaun gesammelt. Anschließend werden sie gezählt und zum Biotop gebracht.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Artenkenntnis Vögel

FORMAT Exkursion | Veranstaltung

ORT überall

ZEIT 2,25 Stunden

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Das LBV-Team besucht mit den Schülerinnen und Schülern einen ausgewählten Lebensraum in ihrer Nähe und beobachtet dort mit Ferngläsern und Fernrohren Vögel. Mit dieser Veranstaltung soll in erster Linie für die Vogelbeobachtung begeistert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei neue Arten kennen und erfahren mehr über die Lebensweise der Vogelarten.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

5-7 8-10 >11

Ausbildung zur Imkerei

FORMAT Kurs

ORT Lehrbienenstand Aichach

ZEIT nach Absprache,
ca. 20 Ausbildungseinheiten

KOSTEN ca.100 € für Verbrauchsmaterial

KONTAKT

Imkerverein Aichach e.V.

Name: Gregor Zach

Telefon: 08257 463

E-Mail: aic-imker@gmx.de

ZUM ANGEBOT

Die Ausbildung für Jungimker am Lehrbienenstand ist ein Angebot für Personen, die an der Bienenhaltung interessiert sind. Auch wenn über die Anschaffung und Haltung von Bienen nachgedacht wird, empfiehlt es sich, einen Kurs zu belegen.

Weiterführende Informationen:

- www.aichacher-imkerverein.de
- www.instagram.com/imkerverein.aic

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Erkundung Lehrbienenstand – NFC Chips auf Infotafeln

FORMAT Digitales Angebot

ORT Lehrbienenstand Aichach

ZEIT flexibel, 40 Minuten

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Imkerverein Aichach e.V.

Name: Gregor Zach

Telefon: 08257 463

E-Mail: aic-imker@gmx.de

ZUM ANGEBOT

Die Informationstafeln rund um den Lehrbienenstand bieten einen umfangreichen Einblick in das Leben der Bienen und die große Bedeutung für Natur und Mensch. Es ist jederzeit möglich, diese Informationen mit einem mobilen Endgerät abzurufen.

Weiterführende Informationen:

- www.aichacher-imkerverein.de
- www.instagram.com/imkerverein.aic

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



Faszination Greifvögel

FORMAT Ausstellung

ORT flexibles Ausleihmedium

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei bei Abholung

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de

ZUM ANGEBOT

Umweltbildung des LBV begreift sich als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie begleitet Menschen jeden Alters auf einem Weg zu einer Gesellschaft, die ökonomische, ökologische und soziale Themen zusammenführt. Die Ausstellung „Faszination Greifvögel“ ist für Schulen, Gemeinden, Vereine usw. ausleihbar und zeigt die Lebensweise heimischer Greifvögel und die Möglichkeiten ihres Artenschutzes auf.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



Forscherinseln des Umweltzentrums Schmuttertal

FORMAT Interaktive Stationen

ORT Umweltzentrum

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Umweltzentrum Schmuttertal

Name: Conny Stiefel

Telefon: 08238 300463

E-Mail: umweltzentrum@markt-diedorf.de

ZUM ANGEBOT

Bei sechs Forscherinseln können Sie auf Entdeckertour gehen. Informationstafeln geben einen ersten Überblick und der zusätzliche QR-Code liefert weitere interessante Fakten. Interaktive Stationen zu den Themen Biber, Mühlrad, Fledermausecke, Wasserschule oder Archimedische Schraube warten auf Sie! Darüber hinaus gibt es einen Schaugarten und einen Erlebnispfad mit Bienenstand, Lehmbackofen, Tipi und Barfußpfad.

Weiterführende Informationen:

- www.umweltzentrum-schmuttertall.de/freiflaeche

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Führung Lehrbienenstand (Gruppen)

FORMAT Führung

ORT Lehrbienenstand Aichach

ZEIT 1,5 Stunden

KOSTEN 3 € pro Person

KONTAKT

Imkerverein Aichach e.V.

Name: Gregor Zach

Telefon: 08257 463

E-Mail: aic-imker@gmx.de

ZUM ANGEBOT

Eine Führung am Lehrbienenstand mit Einblicken in die Bienenhaltung und der Arbeit eines Imkers. Das Schauvolk bietet interessante Einblicke. Es werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, bienen- und insektenfreundliche Gärten anzulegen.

Weiterführende Informationen:

- www.aichacher-imkerverein.de
- www.instagram.com/imkerverein.aic

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Führung Lehrbienenstand (Kinder)

FORMAT Führung

ORT Lehrbienenstand Aichach

ZEIT ca.1-1,5 Stunden
je nach Alter der Kinder

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Imkerverein Aichach e.V.

Name: Gregor Zach

Telefon: 08257 463

E-Mail: aic-imker@gmx.de

ZUM ANGEBOT

Die Kinder können von erfahrenen Imkern das Leben der Honigbienen kennenlernen. Ein Schaukasten steht in den Sommermonaten bereit, um allen einen Einblick in das Volk zu ermöglichen. Die Arbeit eines Imkers wird erklärt. Die große Bedeutung der Bienen für Umwelt und Nahrungsmittelproduktion wird besonders herausgestellt.

Weiterführende Informationen:

- www.aichacher-imkerverein.de
- www.instagram.com/imkerverein.aic

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



Futterplatz für Vögel

FORMAT Workshop

ORT Gut Morhard | Königsbrunn

ZEIT Einzeltermin | 1,5 Stunden

KOSTEN 12 € pro TN

KONTAKT

Gut Morhard Königsbrunn

Name: Astrid Bjerning

Telefon: 08231 3406666

E-Mail: gut.morhard@tierschutz-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Das Tierparadies Gut Morhard ist ein Bildungs- und Begegnungszentrum. Es bietet Tieren aus schlechter Haltung oder solchen, die schlecht vermittelt werden können, ein artgerechtes Zuhause auf Lebenszeit.

Das Angebot „Futterplatz für Vögel“ hat zum Ziel, das Bewusstsein des Artenschutzes zu schulen und Plastik zu vermeiden.

Weiterführende Informationen:

- www.gut-morhard.de

NACHHALTIGKEITSZIELE ZIELGRUPPEN



Gemeinsam unter einem Dach

FORMAT Ausstellung

ORT flexibles Ausleihmedium

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei bei Abholung

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de

ZUM ANGEBOT

Die Ausstellung „Gemeinsam unter einem Dach: Schwalben, Mauersegler, Spatz und Mensch“ ist für Schulen, Gemeinden, Vereine und Interessierte ausleihbar und zeigt die Lebensweise heimischer, an Gebäuden brütender Vogelarten auf und illustriert die Möglichkeiten ihres Artenschutzes. Die Ausstellung beinhaltet Tafeln über den Zugweg der Schwalben ins Winterquartier, eine Hörstation und Vogelpräparate der entsprechenden Arten.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Haus der kleinen Forscher

FORMAT Fortbildung

ORT im Landratsamt

ZEIT auf Anfrage | 7 Stunden

KOSTEN 20 €

KONTAKT

Fachbereich KITas
LRA Aichach-Friedberg

Name: Sandra Graf-Ogrodnik

Telefon: 08251 924916

E-Mail: sandra.graf-ogrodnik@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte werden vom Fachbereich Kindertagesstätten sowie dem Netzwerk „Bildungsregion Wittelsbacher Land“ unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das Haus der kleinen Forscher verbessert Bildungschancen, soll das Interesse am MINT-Bereich fördern und professionalisiert pädagogisches Personal für diese Aufgabe.

Weiterführende Informationen:

- www.haus-der-kleinen-forscher.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Heimische Vögel

FORMAT Vortrag

ORT überall

ZEIT 1,5 Stunden

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Je nach Jahreszeit werden im Vortrag häufige, heimische Vogelarten und ihre Lebensweise vorgestellt. Die Themen Vogelzug, Artenkenntnis und Vogelschutz werden ebenfalls behandelt. Ein Vogel-Kenner-Quiz kann an den Vortrag angeschlossen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Honigbienen live erleben

FORMAT Exkursion

ORT Lehrbienenstand Friedberg

ZEIT 1,5 Stunden | Mai bis Juli

KOSTEN siehe unten

KONTAKT

Imkerverein Friedberg e. V.

Name: Karl-Heinz Waldmüller

Telefon: 08208 958471

E-Mail: ckj.wm.fdb@gmail.com



ZUM ANGEBOT

Die Exkursion hat zum Ziel, das Leben von Honigbienen kennenzulernen. Dabei wird auf die Fragen eingegangen, was die Aufgaben einer Imkerin und eines Imkers sind und warum Honigbienen wichtig für unsere Umwelt und die Biodiversität sind. Für Kitas fallen keine Kosten an, bei Schulklassen 2 € pro Person, bei Erwachsenengruppen (ca. 10-20 Personen) 5 € pro Person.

Weiterführende Informationen:

- www.imker-friedberg.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Insektenforscher

FORMAT Workshop

ORT Gut Morhard | Königsbrunn

ZEIT Einzeltermin | 2 Stunden

KOSTEN 5 € pro TN

KONTAKT

Gut Morhard Königsbrunn

Name: Astrid Bjerning

Telefon: 08231 3406666

E-Mail: gut.morhard@
tierschutz-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Das Tierparadies Gut Morhard ist ein Bildungs- und Begegnungszentrum in Königsbrunn. Das Angebot „Insektenforscher“ schult die Kenntnis der Insektenvielfalt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich auf die Suche nach Insekten auf dem Gut, lernen Möglichkeiten des Artenschutzes und Tipps, was jeder für Tiere tun kann, kennen.

Weiterführende Informationen:

- www.gut-morhard.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

KITA

SuS

1-4

Kleine Vogelkunde

FORMAT Exkursion | Veranstaltung

ORT überall

ZEIT 1,5 Stunden

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Mit Ferngläsern beobachtet man während eines kleinen Spaziergangs Vögel. Dabei lernen die Kinder heimische Vogelarten kennen und erfahren, wie sich auch globale Ereignisse auf deren Lebensweise auswirken. Spielerisch erleben die Kinder im Anschluss, wie sich Vögel orientieren und welche Rolle sie im Ökosystem einnehmen.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS

1-4

II. ARTENVIELFALT bewahren | TIERE entdecken

Krötensammeln

FORMAT Exkursion

ORT Pöttmes

ZEIT im Frühjahr | nach Bedarf

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Pöttmes

Name: Katrin Schmid

Telefon: 08253 5249873

E-Mail: katrin.schmid.bn@gmail.com

ZUM ANGEBOT

Kröten werden im Dunkeln an befahrenen Straßen am Krötenfangzaun gesammelt und zu ihrem Laichort gebracht. Zudem werden die Krötenzäune kontrolliert, die Kröten gezählt und deren Bestände in Listen geführt.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.

FORMAT verschiedene Formate

ORT vor Ort bei der Zielgruppe

ZEIT je nach Format circa 2 Stunden

KOSTEN freiwillige Mitgliedschaft

KONTAKT

LBV Kreisgruppe Aic-Fdb

Name: Stefan Höpfel

Telefon: 0160 5081990

E-Mail: stefan.hoepfel@lbv.de

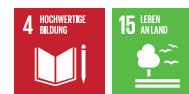
ZUM ANGEBOT

Die LBV-Kreisgruppe bietet ein umfassendes Programm zum Arten- und Biotopschutz sowie der Bestimmung von Flora, Fauna und Vogelstimmen. Alle Umweltbildungsveranstaltungen & Exkursionen sind im Jahresprogramm einzusehen. Zahlreiche Informationen zu Arbeitsgruppen, wie auch zu den Vereinsabenden, sind online einsehbar.

Weiterführende Informationen:

- www.aichach-friedberg.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS alle

Lernen mit Hühnerg Glück

FORMAT Workshop

ORT in Ihrer Einrichtung | bei Beraten & Beflügelt in Friedberg

ZEIT auf Anfrage | 3 Stunden

KOSTEN 15 € pro TN

KONTAKT

Beraten & Beflügelt

Name: Dr. Juliane Forßmann

Telefon: 0176 53666 148

E-Mail: info@
beraten-befluegelt.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Mit dem Hühnermobil besuchen wir soziale Einrichtungen und Bildungsstätten. Unser Programm ist interaktiv, inklusiv und auf Empowerment ausgerichtet. Zum Einstieg versorgen wir die Hühner und lernen einander kennen. Dann wird geforscht und gespielt. Schließlich wird das Erlernte kreativ verarbeitet. Im Workshop „Rund ums Ei“ liegt der Fokus auf der Nahrungsmittelproduktion. Bei „Rund ums Gefieder“ dienen Hühnerfedern als Analogie, die Vergleich und Konstrastierung zur menschlichen Kleidung ermöglichen.

Weiterführende Informationen:

- www.beraten-befluegelt.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Meisenkästenprojekt Mering

FORMAT Projekt

ORT Mering

ZEIT flexibel

KOSTEN auf Spendenbasis

KONTAKT

Umweltbeauftragte der
Marktgemeinde Mering

Name: Petra von Thienen

Telefon: 0157 71467466

E-Mail: umweltbeauftragte@
markt-mering.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Meisen sind nicht nur hübsche Singvögel, sondern auch sehr nützlich, leider aber immer seltener anzutreffen. Sie unterstützen unter anderem als natürliche Fressfeinde die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, welcher ein Risiko für die Gesundheit des Menschen darstellt. Deshalb werden in den Gemeinden Nistkästen für Meisen aufgehängt. Bei Interesse können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler bei der Aktion beteiligen.

Weiterführende Informationen:

- www.mering.de/kultur-freizeit/umwelt.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



II. ARTENVIELFALT bewahren | TIERE entdecken

P- und W-Seminare

FORMAT Seminar

ORT flexibel

ZEIT individuell

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Wir unterstützen Schulen bei der Umsetzung von Seminarthemen aus den Bereichen Naturschutz und Umweltbildung. Ein Auszug aus den von uns betreuten Seminaren: „Carrotmobs und Softskills“, „Life am Lech“, „Bau eines Energie-Erlebnispfads“, „Königsbrunner Heide“, „Schulgarten und Insektenhotel“, „Fledermäuse“, „Landschaftsgeschichte am Lech“ und „Öffentlichkeitsarbeit“.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/projekte-und-aktionen/p__und-w__seminare
- www.energiepfad.info

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Stunde der Gartenvögel

FORMAT digitale Mitmachaktion

ORT überall

ZEIT je nach Kapazität

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Die „Stunde der Gartenvögel“ beinhaltet vielzählige Unterrichtsmaterialien zur einfachen Verwendung für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und Gruppenleitungen. Während der Mitmachaktion können Schülerinnen und Schüler bzw. Kindergruppen wissenschaftlich relevante Daten erheben. Das Angebot ist auch für Seniorinnen und Senioren geeignet.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de/umweltbildung/fuer-schulen/forschungsprojekte-zum-mitmachen

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



The Bee Academy: Erlebnis Honigbienen

FORMAT Exkursion | Veranstaltung

ORT nach Vereinbarung

ZEIT 1,5 – 3 Stunden (oder nach Vereinbarung), April bis September

KOSTEN nach Vereinbarung

KONTAKT

The Bee Academy

Name: Ursula Lensing,
Dr. Steffen Watzke

Telefon: 08207 9629257

E-Mail: info@
honiglandschaften.de

ZUM ANGEBOT

Im Mittelpunkt der Exkursionen steht, Bienenvölker mit allen Sinnen zu erleben. Spannende Einblicke in das Leben der Honigbienen gehören ebenso dazu wie eine Audienz bei der Königin sowie je nach Bedarf Alters- und Zielgruppen-spezifische Programmpunkte. Die Veranstaltungen bei The Bee Academy richten sich an Unternehmen und Einrichtungen sowie an alle Altersgruppen.

Weiterführende Informationen:

- www.honiglandschaften.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung

FORMAT Fortbildung | Seminar | Kurs

ORT Aichach

ZEIT 35 Stunden | 1 – 2 mal pro Jahr

KOSTEN 260 € pro Person

KONTAKT

Kreisfischereiverein
Aichach e. V.

Name: Sebastian Merfort

Telefon: 0177 8975423

E-Mail: fischerkurs@
kfv-aichach.de

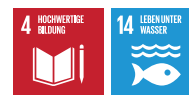
ZUM ANGEBOT

Ziel der Fischerei-Ausbildung ist der waidgerechte Angelfischer. Voraussetzung dazu ist neben Kenntnis der Fischwelt und der Gewässer auch der sichere Umgang mit dem Gerät sowie die Kenntnis rechtlicher Belange. Die Ausbildung findet in Wochenseminaren statt und richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und an diejenigen mit Zulassung zur staatlichen Fischerprüfung.

Weiterführende Informationen:

- www.kfv-aichach.de
- www.fischerpruefung-online.bayern.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN





III. BAUERNHOF erleben | NAHRUNGSKETTEN verstehen

Auf'm Hof gibt's von oim a bissl was

Der Lernort Bauernhof lässt seine Besucherinnen und Besucher die Produktion von Lebensmitteln erleben und trägt dazu bei, Landwirtschaft, Natur und Umwelt besser zu begreifen. Dabei leisten die Lernprogramme einen Beitrag, den Dialog zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu vertiefen, ein realistischeres Bild der bäuerlichen Arbeit zu gewinnen und zugleich verschiedene Kompetenzen der Kinder zu stärken.

Auf die Sinne fertig los – komm auf den Geschmack!

FORMAT Projekt, Ausleihmedium

ORT in Schulen | vor Ort

ZEIT Termine nach Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

AELF Augsburg
Bereich Landwirtschaft

Telefon: 0821 430020

E-Mail: [poststelle@
aelf-au.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-au.bayern.de)

ZUM ANGEBOT

An verschiedenen Stationen können Kinder kleine Sinnesübungen absolvieren, die Teilnahme wird an jeder Station mit einem Aufkleber in den Feinschmecker-Pass dokumentiert. Ziel ist es unter anderem, Kindern einen sinnlichen Zugang zu Lebensmitteln anzubieten, eine bewusste Wahrnehmung von Lebensmitteln zu fördern, neue geschmackliche Reize anzubieten und mithilfe der Sinne die Qualität von Lebensmitteln einschätzen zu lernen.

Weiterführende Informationen:

- www.kern.bayern.de/wissenstransfer/109438/index.php

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bio-Erlebnisbauernhof Hammerl

FORMAT Exkursion u.v.m.

ORT Kühnhausen 37 | Pöttmes

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Marelies Hammerl

Telefon: 08253 530

E-Mail: [marelies.hammerl@
gmx.de](mailto:marelies.hammerl@gmx.de)

ZUM ANGEBOT

Auf dem Biohof Hammerl können interessierte Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der beruflichen Tätigkeiten auf dem Bauernhof kennenlernen. Dabei gibt es allerlei Unerwartetes zu entdecken. Außerdem kann je nach Bedarf gemeinsam Butter, Brot oder Hefengebäck zubereitet werden und auf der Sandgrube beim gemeinsamen Spiel der Teamgeist der Klasse zur Entfaltung kommen.

Weiterführende Informationen:

- [www.oekomodellregionen.bayern/wp-content/uploads/2019/12/
Bio-Bildungsangebote_%C3%96MR_Paartal.pdf](http://www.oekomodellregionen.bayern/wp-content/uploads/2019/12/Bio-Bildungsangebote_%C3%96MR_Paartal.pdf)

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bio-Erlebnisbauernhof Kreppold Wilpersberg

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Wilpersberg 1 | Aichach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Theresia & Stefan Kreppold

Telefon: 08258 211

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de



ZUM ANGEBOT

Auf dem Biohof Kreppold wird das Interesse für Umwelt, Artenvielfalt und Tiere geweckt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten eine Hofführung und lernen verschiedene (essbare) Pflanzen kennen. Zudem kann Hafer gequetscht, Dinkel gemahlen und Stockbrot gebacken werden. Regelmäßig finden auf dem Hof verschiedene Veranstaltungen statt, zum Beispiel Jahreszeitenfeste zu Lichtmess und Erntedank.

Weiterführende Informationen:

- www.biolandhof-kreppold.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Ringstr. 40 | Schmiechen

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Sieglinde Sedlmair

Telefon: 08206 1279

E-Mail: sieglinde.sedlmair@web.de



ZUM ANGEBOT

Auf dem Grundlerhof erhalten Erwachsene, Familien sowie Seniorinnen und Senioren eine Felderführung und können im Anschluss Gemüse ernten und mit nach Hause nehmen. Kinder stellen in Eigenproduktion Kartoffelchips her und backen Brot oder Pizza. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Wolle zu kämmen und Freundschaftsbändchen zu knüpfen. Erwachsene spinnen auch am Spinnrad.

Weiterführende Informationen:

- erlebnisbauernhof-sedlmair.myfreesites.net

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bio-Erlebnisbauernhof XS Longhorn Ranch

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Aichach Unterschneitbach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Alexandra Neumaier

Telefon: 0151 75078509

E-Mail: alexandra-neumaier@gmx.de



ZUM ANGEBOT

Auf dem Erlebnisbauernhof XS Texas Longhorn Ranch gibt es viel zu entdecken und dabei auch ein bisschen „wild west“ Luft zu schnuppern. Die Schülerinnen und Schüler besuchen gemeinsam Tiere, füttern und streicheln sie, erfahren über ihre Gewohnheiten und ihren Nutzen für den Menschen und die Natur. Zudem gibt es auf den Streuobstwiesen viel über Bienen und Äpfel zu erfahren. Auch der Acker und der Wald laden zum Entdecken ein.

Weiterführende Informationen:

- www.longhornranch.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Biohof Blumenthal eG

FORMAT Exkursion | Kurse | uvm.

ORT Blumenthal 1 | Aichach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Kathrin Schaefer

Telefon: 08251 8904132

E-Mail: wandel@schloss-blumenthal.de



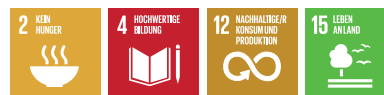
ZUM ANGEBOT

Eine SoLawi-Gärtnerei, eine Ziegenherde mit angeschlossener Käserei und ein plastikfreier Hofladen. Der Biohof Blumenthal lädt Schulklassen aller Schularten ein, Einblicke in seine verschiedenen Bereiche zu erhalten. Dafür werden verschiedene Projekte zum Thema „zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung“ angeboten. Im Mittelpunkt der Projekte steht der Kontakt zu den Tieren, das Lernen mit allen Sinnen, viel Aktivität der Schülerinnen und Schüler und ein Blick auf (globale) Zusammenhänge. Aktuelle Angebote sind auf der Homepage zu finden.

Weiterführende Informationen:

- www.schloss-blumenthal.de/biohof

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Demeterhof Birkmeir

FORMAT Exkursion | Fortbildung | uvm.

ORT Kapellenstr. 6 | Pöttmes

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Elisabeth Birkmeir

Telefon: 08253 7535

E-Mail: hubert.birkmeir@gmx.de

ZUM ANGEBOT

Der Demeter-Betrieb Birkmeir bietet individuelle Angebote für Schulen, Kindergärten und Multiplikatoren (Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal) an. Die Themen sind an den Lehrplan angelehnt und können im Vorfeld vereinbart werden (Beispiele hierfür: Vom Gras zur Milch, Gemüsesorten, Bodenanalysen, Kräuterpädagogik, Artenschutz, Biodiversität usw.).

Weiterführende Informationen:

- www.demeter.de/betriebe/hubert-birkmeir

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Erlebnisbauernhof Beim Hibs

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Ulrichstr. 59 | Hollenbach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Lucia Bradl

Telefon: 08257 990272

E-Mail: lucia@beim-hibsch.de



ZUM ANGEBOT

Auf dem Erlebnisbauernhof „Beim Hibs“ erleben Schulen und Kitas eine ganzheitliche Bildung mit Tieren. Die Themen der Lernprogramme sind vielfältig und orientieren sich am Lehrplan. Diese reichen von „Vom Gras ins Glas“, bis hin zu „Artenvielfalt im Grünland, Vergleich intensiv und extensiv“ uvm. Auch Familien sind herzlich willkommen.

Weiterführende Informationen:

- www.beim-hibsch.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Erlebnisbauernhof Beim Knotz

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Lechfeldstr. 13 | Affing

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Silvia Zeitlmeir

Telefon: 08207 2295

E-Mail: silvia.zeitlmeir@web.de

ZUM ANGEBOT

Auf dem Bauernhof „Beim Knotz“ lernen Schülerinnen und Schüler mit Spiel und Spaß alle Facetten des Bauernhofs kennen. Dabei wird erklärt, warum Tiere einen Pass besitzen und wie ihre Kennzeichnung funktioniert. Außerdem werden gemeinsam leichte Gerichte gekocht, Früchte geerntet und Butter selbst hergestellt.

Weiterführende Informationen:

- www.anwendungen-stmelf.bayern.de/elb/313034/index.php?lk=27609771#loc-rb

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Erlebnisbauernhof Betrieb Rappolder

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Schmiedbergweg 9 | Affing

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Andrea Rappolder

Telefon: 08207 958118

E-Mail: a.m.rappolder@t-online.de

ZUM ANGEBOT

Auf dem Bauernhof Rappolder gibt es in zahlreichen Lernprogrammen Kühe und Hühner zu entdecken. Vor Ort lernen die Kinder, wie Milch und Getreide entstehen, schütteln gemeinsam Butter und backen im Holzofen Semmeln. Im Anschluss werden diese mit Marmelade oder Schnittlauch verkostet.

Weiterführende Informationen:

- www.anwendungen-stmelf.bayern.de/elb/313034/index.php?lk=27609771#loc-rb

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Erlebnisbauernhof Kistlerhof

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Hauptstr. 21 | Unterbergen

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Sabine Kistler

Telefon: 08233 9712

E-Mail: kistlerhof-
unterbergen@web.de



ZUM ANGEBOT

Auf dem Kistlerhof können verschiedene Lernprogramme analog zum Lehrplan behandelt werden. Dazu zählen die Erkundung des Ackers mit allen Lebewesen in der Erde, das Thema erneuerbare Energien vor Ort, das Mahlen sowie Verarbeiten von Getreide und das Programm „Wo wächst mein Schnitzel?“. Außerdem gibt es Alpakawanderungen, die auch von Personen mit Behinderungen gerne angenommen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.kistlerhof-unterbergen.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Erlebnisbauernhof Langwiedhof

FORMAT Exkursion | Lernprogramme

ORT Langwiedhof 1 | Mering

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Langwiedhof

Name: Martin Scherer

Telefon: 0170 2158254

E-Mail: info@langwiedhof.de

ZUM ANGEBOT

Willkommen zu einer lehrreichen Reise durch die spannende Tier- und Hofwelt! Kinder werden spielerisch mit bunten und spannenden Lernprogrammen und Aktivitäten an die Themen Tier und Natur herangeführt. Wie fühlt sich eine Pferdenase an? Wie schmeckt selbstgebackenes Brot? Wie riecht Heu und was ist das Lieblingsessen von einem Esel? Auf unserem Erlebnisbauernhof sind bei den kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern alle fünf Sinne gefragt. Es gibt viel zu sehen, zu lernen und zu fühlen. Wir möchten Kinder zum Lachen, Staunen, und Nachdenken bringen – mit Tieren, kleinen Sensationen und immer viel Spaß im Gepäck.

Weiterführende Informationen:

- www.langwiedhof.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Ernährungshandwerk erleben

FORMAT Material, Workshop

ORT flexibel

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Um Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie die bayerischen regionaltypischen Lebensmittel hergestellt werden, werfen Siebt- bis Neuntklässler an bayerischen Mittel-, Real- und Förderschulen einen Blick hinter die Kulissen. Bei einem Besuch der Ernährungshandwerkerinnen und -handwerker vor Ort stellen die Schüler unter Anleitung selbst ein regionaltypisches Produkt her und erleben das Handwerk hautnah. Des Weiteren entwickeln sie ein Bewusstsein und eine Wertschätzung für die Herstellung hochwertiger Produkte, handwerkliche Tätigkeit und Regionalität. Unterrichtsmaterialien liefern die notwendigen Informationen zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs.

Weiterführende Informationen:

- www.kern.bayern.de/ernaehrungshandwerk.erleben

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Körnerhof

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Herrgottsruhstr. 2 ½ | Friedberg

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Stephan Körner

Telefon: 0821 66096030

E-Mail: koerners.hofladen@web.de

ZUM ANGEBOT

Auf dem Bauernhof Körner lernen Schülerinnen und Schüler den Alltag auf dem Bauernhof kennen. Sie erhalten Einblicke, woher das Fleisch auf unserem Teller kommt und wie die Tiere wachsen und gefüttert werden. Dabei werden ihnen die Gesamtkreisläufe erklärt. Schweine auf Stroh gibt es auch von der Besucherbühne aus zu beobachten. Im Herbst kann bei der Kartoffelernte geholfen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.koernershofladen.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Oswald-Hof

FORMAT Exkursion | Lernprogramm

ORT Unterdorfstr. 2a | Steinach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Waltraud Oswald-Failer

Telefon: 08202 961646

E-Mail: info@oswaldhof.de

ZUM ANGEBOT

Auf dem Oswald-Hof kann man verschiedene Gemüsesorten und deren Anbau kennenlernen. Im Sommer und Herbst gibt es die Möglichkeit, auf dem Acker Weißkraut zu ernten, zu hobeln, zu salzen, einzustampfen und als Sauerkraut ins Glas zu bringen. Darüber hinaus freuen sich viele Tiere über Besuch.

Weiterführende Informationen:

- www.oswald-hof.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Projekt „Na(h) gut!“

FORMAT Seminarreihe

ORT in Schulen | vor Ort

ZEIT 1,5 Stunden | pro Jahr ein Kurs

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Wittelsbacher Land e. V.

Name: Barbara Straub,
Judith Heckmaier

E-Mail: heckmaier.judith@gmx.de,
barbara.straub@onlinehome.de

ZUM ANGEBOT

Das Projekt „Na(h) gut!“ leistet einen Beitrag zur Vermittlung des Wertes regionaler Produkte und gesunder Ernährung. Weiterhin werden den Kindern durch die Bausteine „Geschmacksschulungen“, „Betriebsbesuche bei Landwirtinnen und Landwirten“ und „Kochschulungen“ Themen wie Saisonalität, Umweltschutz und biologischer Anbau nähergebracht.

Weiterführende Informationen:

- www.wittelsbacherland-verein.de/projekt-ansehen/nah-gut-nah-kaufen-gut-essen.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Sieber Hof Erlebnisbauernhof

FORMAT Exkursion | Lernprogramme

ORT Rosenstraße 8 | Sainbach

ZEIT nach Absprache

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Sieber Hof

Name: Monika Sieber

Telefon: 08257 1068

E-Mail: erlebnisbauernhof@
sieber-hof.de

ZUM ANGEBOT

Auf dem Erlebnisbauernhof Sieber Hof erleben Schulen und Kitas die Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln hautnah. Die Themen der Lernprogramme sind so vielfältig wie der Bauernhof selbst. Sie orientieren sich am Lehrplan und am Interesse der Schulen und Kindergärten. „Kartoffel- die tolle Knolle“, „Schwein auf dem Sieber Hof sein“ oder „Vom Huhn zum Ei“ sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Lernprogramme, die auf dem Sieber Hof möglich sind. Neben Angeboten für Schulen und Kitas sind auch Familien herzlich willkommen.

Weiterführende Informationen:

- www.sieber-hof.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



The Bee Academy: Honig-Verkostung

FORMAT Veranstaltung

ORT nach Vereinbarung

ZEIT nach Vereinbarung

KOSTEN nach Vereinbarung

KONTAKT

The Bee Academy

Name: Ursula Lensing,
Dr. Steffen Watzke

Telefon: 08207 9629257

E-Mail: info@
honiglandschaften.de

ZUM ANGEBOT

Honig schmeckt gleich Honig? Im Gegenteil! Unsere Honig-Sommeliers nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise in die vielfältige Welt der Honige aus unserer Heimat. Bereichert werden die Verkostungen durch spannende Geschichten rund um Honig, überraschende Geschmackserlebnisse sowie interessante Rezepttipps. Die Veranstaltungen bei The Bee Academy richten sich an Unternehmen und Einrichtungen.

Weiterführende Informationen:

- www.honiglandschaften.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wir sind Lebensmittelfreunde

FORMAT Ausleihmedien

ORT flexibel

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Mit dem Bildungsmaterial „Lebensmittelfreunde“ lernen die Kinder altersgerecht den Weg von ausgewählten Lebensmitteln entlang der Wertschöpfungskette kennen, warum Lebensmittel weggeworfen werden und wie sie selbst das Wegwerfen von Lebensmitteln durch einfache Tipps und Tricks verhindern können. Unterstützt werden die Kinder dabei von „Prinz Köstlich“, seiner Freundin „Hmmbeere“ und seinem Freund „Supersalat“. Gemeinsam werden sie so zu echten Profis in Sachen Lebensmittelwertschätzung.

Weiterführende Informationen:

- www.kern.bayern.de/wissenschaft/236050/index.php

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wissen wie's wächst und schmeckt

FORMAT Ausleihmedien

ORT flexibel

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Mit diesem Pflanzprojekt können Kinder wieder stärker in Kontakt mit der Herkunft von Lebensmitteln kommen. Schülerinnen und Schüler pflanzen zusammen mit der Lehrkraft Gemüse, Salat und Kräuter im kleinen Format – in einer Bäckerkiste und in einem eigenen Pflanzgefäß – an und erleben über einen Zeitraum von etwa sechs Wochen den Weg vom Samen bzw. Pflänzchen bis hin zur Ernte und Zubereitung eines kleinen Gerichtes. Durch das eigene Tun können Kinder zu einer höheren Wertschätzung für Lebensmittel gelangen. Mithilfe von Unterrichtsmaterialien kann die Lehrkraft die Themen Anpflanzen, Wachsen und Ernten während der Dauer des Projekts immer wieder aufgreifen.

Weiterführende Informationen:

- www.kern.bayern.de/wissenstransfer/189272/index.php

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MüLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Damit de negschte Generation a no wos davo hod

Plastikberge reduzieren, Ressourcen schonen und ein Bewusstsein für die verwendeten Rohstoffe in unseren Elektrogeräten sowie Alltagsprodukten zu entwickeln, sind Ziele, die uns helfen, eine generationenfreundliche Lebensweise umzusetzen. Dabei unterstützen Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung, Upcycling-Angebote und ein Verständnis für korrektes Recycling.

IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

3malE – Bildung mit Energie

FORMAT	Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Mitmachaktionen, Projekte, Wettbewerbe u.a
ORT	an Kitas/Schulen, Veranstaltungs-orten von LEW bzw. LEW-Netzwerk-partnerinnen und -partner, online
ZEIT	formatabhängig, nach Absprache
KOSTEN	kostenfrei

KONTAKT

LEW-Bildungsinitiative

3malE – Bildung mit Energie

Telefon: 0821 3281564

E-Mail: info@lew-3malE.de

ZUM ANGEBOT

„3malE – Bildung mit Energie“ ist die Bildungsinitiative der LEW-Gruppe: Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3malE handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf. 3malE bietet Kindergärten und Schulen Projekte, Fortbildungen und Materialien zum Thema Energie sowie zu gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. Als Kontakt- und Kommunikationsplattform fördert die LEW-Bildungsinitiative seit 2005 die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bildungsteilnehmenden.

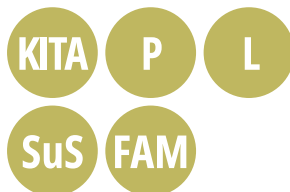
Weiterführende Informationen:

- www.lew-3malE.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Abfallberatung

FORMAT Beratung

ORT in Schulen | im LRA | beliebig

ZEIT fester Termin

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die Kommunale Abfallberatung des Landratsamts Aichach-Friedberg klärt auf Wochenmärkten, beim Wittelsbacher Land Herbstmarkt und bei Wertstoffsammelstellen (und weiteren Gelegenheiten) über Mülltrennung und Abfallvermeidung auf. Sie können die Abfallberatung auch telefonisch unter der Nummer 08251 861670 konsultieren.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Abfallberatung – Infomaterial

FORMAT Informationsmaterialien

ORT flexibel einsetzbar

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die Kommunale Abfallberatung des Landratsamts Aichach-Friedberg stellt Informationsmaterial wie Flyer zur Abfalltrennung, eine Broschüre zum Ressourcenschutz oder eine Unterrichtsmappe für Lehrer bereit.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Abfallvermeidung – Schülerkino

FORMAT Exkursion | Vortrag

ORT divers

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Im Rahmen bestimmter Aktionswochen lädt die Kommunale Abfallwirtschaft Schülerinnen und Schüler ins Kino ein. Gezeigt wird dabei ein Film aus dem Bereich Abfallvermeidung oder auch Klimaschutz (z. B. „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ oder „The true cost“ usw.). Des Weiteren sind Filme zu Umweltthemen für nichtgewerbliche Vorführungen bei der Medienzentrale ausleihbar.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Aktionswochen

FORMAT Vortrag(sreihe)

ORT im LRA | andernorts

ZEIT Serientermin

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“, der „Bio-tonnenchallenge“ oder der „Tage der Nachhaltigkeit“ führt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Aichach-Friedberg themenspezifische Angebote wie z. B. Vorträge oder ein bezuschusstes Bürgerkino durch. Mögliche Themen: Kunststoffe und Verpackungen und deren Entsorgung, Textilien, Lebensmittelverschwendung, Obsoleszenz.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Angebote für Grundschulen

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT mind. 2 Stunden oder
nach Absprache

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Sie möchten mit Ihrer Schulklasse raus in die Natur? Wählen Sie aus unserem Angebot die für Sie passende lehrplangerechte Veranstaltung aus. Unter fachkundiger Leitung lernen Ihre Schülerinnen und Schüler mit Spiel und Spaß die Natur vor unserer Haustür kennen. Unsere Themen reichen von „Gewässerforscher unterwegs“ und „Heckenforscher unterwegs“ über „Der Igel - Unser Nachbar im Garten“ bis hin zu „Wasserdetektive II: Experimente mit Sinn und Verstand“.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/für-schulen/1._4.-klasse

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

L

1-4

IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Angebote für Kindergärten

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT mind. 2 Stunden oder
nach Absprache

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Sie möchten mit Ihrer Kindergartengruppe raus in die Natur? Wählen Sie aus unserem Angebot die für Sie passende Veranstaltung aus. Unter fachkundiger Leitung lernen die Kinder mit Spiel und Spaß die Natur vor unserer Haustür kennen. Wir bieten Workshops an zu den Themen „Jahreszeitengeschichten“, „Heide, Wiese, Hecke und Wald entdecken“, „Erlebnis Honigbiene“, „Auf der Suche nach dem Wasserdrachen“, „Prima Klima Sonnen-, Wind- und Wasser-Kinder“ und „Dem Plastik auf der Spur“.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/für-kindergärten

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Angebote für weiterführende Schulen (Unterstufe)

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT mind. 2 Stunden oder
nach Absprache

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Sie möchten mit Ihrer Schulklasse raus in die Natur? Wählen Sie aus unserem Angebot die für Sie passende lehrplangerechte Veranstaltung aus. Unter fachkundiger Leitung lernen Ihre Schülerinnen und Schüler mit Spiel und Spaß die Natur vor unserer Haustür kennen. Unsere Themen reichen von „Natur mit allen Sinnen erleben“ über „Gewässergüteuntersuchung am Bach“ über „Lebensraum Boden“ und „Prima Klima Energierundgang“ bis hin zu „Ein Netz aus Plastik“.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/für-schulen/5__7.-klasse

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Angebote für weiterführende Schulen (Oberstufe)

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT mind. 2 Stunden oder nach Absprache

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Sie möchten mit Ihrer Schulklassse raus in die Natur? Wählen Sie aus unserem Angebot die für Sie passende lehrplangerechte Veranstaltung aus. Unter fachkundiger Leitung lernen Ihre Schülerinnen und Schüler mit Spiel und Spaß die Natur vor unserer Haustür kennen. Unsere Themen reichen von „Gewässerökologie“ über „Bäche und Kanäle im Stadtwald Augsburg – Ein UNESCO-Welterbe!“ über „Bäche und Kanäle in der Altstadt – Ein UNESCO-Welterbe!“ bis hin zu „Ein Netz aus Plastik“.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-kindergärten-und-schulen/für-schulen/ab-8.-klasse

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

FORMAT Fortbildung

ORT flexibel

ZEIT mind. 2 Stunden

KOSTEN 90 €/h, incl. Vorbereitung

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für Studierende bieten wir sowohl didaktische als auch fachinhaltliche Fortbildungen zur Natur in Augsburg, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Klima- und Ressourcenschutz an. Themen und Inhalte stimmen wir gerne individuell mit Ihnen ab.

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-multiplikatoren

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Führung durch den Unverpacktladen „Ich BIN's“

FORMAT Führung | Vortrag

ORT Unverpacktladen „Ich BIN's“,
Pfarrstraße 4, 86316 Friedberg

ZEIT 60 Minuten

KOSTEN 5€ p. P.

KONTAKT

Name: Sarah Hertle

Telefon: 0152 31824119

E-Mail: hertle.sarah80@gmail.com

ZUM ANGEBOT

Einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Unverpacktladens werfen: Woher kommt die Ware? Wie ist sie bei der Lieferung verpackt und wie wird sie gelagert? Wer sind die Lieferantinnen und Lieferanten von „Ich BIN's“ und nach welchen Kriterien werden diese ausgewählt? Welche Bestimmungen gibt es für Unverpacktläden und wie plant man am besten einen Einkauf in einem solchen Laden? Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit eines Einkaufs im Laden. Als vhs-Veranstaltung erfolgt die Anmeldung bitte auch über die vhs.

Weiterführende Informationen:

- www.vhs-aichach-friedberg.de/programm
- www.ichbins-unverpackt.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



g2 Schulkoffer

FORMAT Ausleihmaterialien

ORT in Schulen | divers

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

**Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg**

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Was steckt in einem Handy? Warum ist es so wichtig, Elektroaltgeräte richtig zu entsorgen? Wie und wo entstehen unsere Geräte? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der „g2 Schulkoffer“. Enthalten sind nicht nur Infomaterialien und Spiele, sondern auch eine Rohstoffbox mit Stoffen und seltenen Erden, die zum Beispiel für den Bau von Smartphones eingesetzt werden.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Kindergeburtstage

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT 2 Stunden oder nach Absprache

KOSTEN 120 € - 180 €, evtl. zzgl. Material

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Sie möchten einen Kindergeburtstag in der Natur feiern? Wählen Sie aus unserem Angebot die für Sie passende Veranstaltung aus. Unter fachkundiger Leitung lernen Ihre Kinder mit Spiel und Spaß die Natur vor unserer Haustür kennen. Unsere Themen reichen von „Dschungelforscher gesucht!“ über „Naturforscher unterwegs“, „Naturkosmetik selbst gemacht“ und „Die Drachendame aus dem Stadtwald Augsburg“, über „Gewässerexpedition: Auf der Suche nach dem Wasserdrachen“ und „Wer baut das schnellste Lechfloß?“, bis hin zu „Zu Besuch bei den Wildpferden“

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/kindergeburtstage

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



KonsUmwelt – Immer gut bei Kasse

FORMAT Ausleihmedien

ORT flexibel

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN auf Anfrage

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Nachhaltiger Umgang mit den eigenen finanziellen Ressourcen ist eine Fähigkeit, die Jugendliche durch Üben und Ausprobieren entwickeln sollten. „KonsUmwelt – Immer gut bei Kasse“ behandelt dieses Thema. Es eignet sich z. B. für die 7. Jahrgangsstufe an Realschulen. Drei Unterrichtseinheiten zum Thema „Finanzen“ schaffen eine konkrete Lernsituation mit einer Geschichte um die Figuren Jojo und Toni. Alltagsnahe Aufgabenstellungen ermöglichen Schülerinnen und Schülern, Finanzkompetenzen zu erwerben.

Weiterführende Informationen:

- www.stmelf.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/schule-fuers-leben/index.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

KonsUmwelt – Mein Beitrag zu weniger Verpackungsmüll

FORMAT Material

ORT flexibel

ZEIT jeweils 4 Unterrichtsstunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Im Programm setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Thematik Verpackung auseinander. Die Unterlagen gibt es für zwei Klassenstufen. Schülerinnen und Schüler der 5.–7. Klasse erstellen anhand des Leitfadens eine Ausstellung zum Thema. Im Material der 8–10. Klassen entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine Strategie zu einem verpackungsfreien Schuljahr

Weiterführende Informationen:

- www.stmelf.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/schule-fuers-leben/index.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleiderschrank

FORMAT Material

ORT flexibel

ZEIT 6 Unterrichtsstunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Telefon: 0821 430020

E-Mail: poststelle@aelf.au-bayern.de

ZUM ANGEBOT

Kleidungskonsum wirkt sich negativ auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie aus. Die Module reflektieren diese Zusammenhänge, sie eignen sich als Projektarbeit und für den Online-Unterricht. In der ersten Variante wird in Gruppen ein fiktiver Kleiderschrank nach nachhaltigen Aspekten überarbeitet, in der zweiten Variante erfolgt selbstständiges Arbeiten auf der Lernplattform MEBIS. Zur Auflockerung der theoretischen Inhalte gibt es die Möglichkeit an vier Do-It-Yourself-Workshops (DIY-Workshops) teilzunehmen.

Weiterführende Informationen:

- www.stmelf.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/unterrichtsmaterial-mebis-mein-nachhaltiger-kleiderschrank/index.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Nachhaltigkeit für Unternehmen

FORMAT Präsenzformat |
Online-veranstaltung |
Blended-Learning-Angebot

ORT flexibel

ZEIT jeweils 2 bis 4 Stunden

KOSTEN abhängig von Dauer und
Anzahl der Workshops

KONTAKT

Umweltstation Augsburg

Telefon: 0821 4236074

E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Die unterschiedlichen Workshops setzen an der Schnittstelle von beruflichem und privatem Alltag an, um nachhaltiges Denken und Handeln von Mitarbeitenden zu fördern. Unsere Workshops sind teilnehmeraktivierend aufgebaut, wir streben einen Kompetenzerwerb an und arbeiten mit einem Mix aus Wissensinputs, Austauschrunden und aktivierenden Methoden. Themen: Basismodul Nachhaltigkeit, plastikreduzierter Alltag, nachhaltige Ernährung, nachhaltiger Konsum, nachhaltige Mobilität

Weiterführende Informationen:

- www.us-augsburg.de/unsere-angebote/für-unternehmen

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Plastik – dem Mikroplastik auf der Spur

FORMAT Fortbildung | Workshop

ORT Schülerlabor der Uni Augsburg

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

DLR_School_Lab
Universität Augsburg

Telefon: 0821 5983593

E-Mail: dlr_school_lab@amu.uni-augsburg.de



ZUM ANGEBOT

Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in diesem Baustein mit dem Thema Nachhaltigkeit am Beispiel Plastik. Dabei wird im Experiment u. a. darauf eingegangen: Was ist Plastik, bzw. welche unterschiedlichen Arten gibt es? Wieviel Mikroplastik steckt in einem Duschgel? Und wie kann ich selbst meinen Plastikkonsum reduzieren?

Weiterführende Informationen:

- www.uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/amu/bildung/school_lab

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Plastikfreier Stammtisch Mering

FORMAT Treffen

ORT Welt-Raum, Augsburger Str. 3, Mering

ZEIT 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bündnis Nachhaltiges Mering

Name: Sarah Kohlberger,
Valerie Klatte-Asselmeyer

E-Mail: plastikfrei@mering.info

ZUM ANGEBOT

Beim Stammtisch treffen sich Plastikvermeiderinnen und -vermeider und Ressourcenschonerinnen und -schoner, um sich darüber auszutauschen, wie man nachhaltig, plastik- und müllfreier durchs Leben geht. Hier lernen nicht nur Neulinge von erfahrenen Müllvermeiderinnen und -vermeider, sondern auch umgekehrt. Jedes Mal geht es um ein anderes Thema. So können die gemachten Erfahrungen andere inspirieren, mutig alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen und Neues zu wagen.

Weiterführende Informationen:

- www.forum-plastikfrei.de/category/stammtisch-mering
- www.mering.info/?page_id=4868

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

alle

Ramadama – gemeinsames Müllsammeln

FORMAT Outdoor-Aktion

ORT an unterschiedlichen Orten

ZEIT 2 – 3 Stunden | jährlich

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Pöttmes

Name: Elisabeth Birkmeir

Telefon: 08253 7535

E-Mail: elisabeth.birkmeir@gmail.com

ZUM ANGEBOT

In der Aktion „Ramadama“ geht es um eine verstetigte Tradition des gemeinsamen Müllsammelns. Ziel ist es, herumliegenden Müll in der Landschaft aufzusammeln und dadurch für die Verschmutzung der Umwelt sensibilisiert zu werden, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Weiterführende Informationen:

- www.bn-aic.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN

SuS alle

IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Schluss mit Plastik

FORMAT Fortbildung

ORT an Schulen

ZEIT nach Absprache | 60 Minuten

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

Name: Sarah Hertle

Telefon: 0152 31824119

E-Mail: hertle.sarah80@gmail.com

ZUM ANGEBOT

Vorstellung einer Unterrichtssequenz für dritte und vierte Klassen, bei welcher die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Plastikproblematik unserer Zeit entwickeln und verschiedene Möglichkeiten eines kompetenten Umgangs mit diesem Problem im Alltag erwerben. Erprobtes Material wird zur Verfügung gestellt und Erweiterungsmöglichkeiten für einen Projekttag werden aufgezeigt.

Die Referentin ist ausgebildete Grundschullehrerin und war 12 Jahre lang vornehmlich als Klassenleitung für dritte und vierte Klassen tätig. Seit September 2021 ist sie Inhaberin des Unverpacktladens „Ich BIN's“ - regional & unverpackt in Friedberg.

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Tausch doch mal!

FORMAT Veranstaltung

ORT Gut Morhard | Königsbrunn

ZEIT Einzeltermin | 3 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Gut Morhard Königsbrunn

Name: Astrid Bjerning

Telefon: 08231 3406666

E-Mail: gut.morhard@tierschutz-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Das Tierparadies Gut Morhard ist ein Bildungs- und Begegnungszentrum. Es bietet Tieren aus schlechter Haltung oder solchen, die schlecht vermittelt werden können, ein artgerechtes Zuhause auf Lebenszeit.

Das Angebot „Tausch doch mal!“ richtet sich gegen den Konsumwahn. Hier können Kleidung und Spielzeug getauscht werden.

Weiterführende Informationen:

- www.gut-morhard.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Umweltbildung und BNE-Angebote im DLR_School_Lab der Universität Augsburg

FORMAT Fortbildung | Workshop

ORT DLR_School_Lab der Universität Augsburg

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

DLR_School_Lab
Universität Augsburg

Telefon: 0821 5983593

E-Mail: dlr_school_lab@amu.uni-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Im DLR_School_Lab setzen sich Schülerinnen und Schüler spielerisch mit zentralen Zukunftsfragen auseinander und werden durch Experimentierstationen selbst zu Forscherinnen und Forschern. Das Angebot umfasst beispielsweise Bausteine zum Umgang mit Seltenen Erden, zu Kunststoffen und Mikroplastik. Das Thema Nachhaltigkeit wird dabei anhand verschiedener Materialien ganzheitlich beleuchtet. Ob Feriencamps, Aktionstage oder Schulklassenbesuche - Das DLR_School_Lab bietet für Kinder ab der 3. Klasse bis zur Oberstufe ein breites Programmportfolio.

Weiterführende Informationen:

- www.dlr.de/schoollab/desktopdefault.aspx/tabid-17153

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Umwelttheater

FORMAT Vortrag

ORT in Schulen | vor Ort

ZEIT auf Anfrage | 1,5 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Das Umwelttheater spielt jährlich an den Grundschulen. Dabei wird jede Grundschule alle vier Jahre besucht, damit alle Schülerinnen und Schüler das Umwelttheater einmal gesehen haben. Den Kindern wird auf spielerische Art Wissen von Mülltrennung und Abfallvermeidung zur Schonung unserer Umwelt vermittelt.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



IV. MÜLL vermeiden | RESSOURCEN schonen

Upcycling Wettbewerb

FORMAT Workshop

ORT flexibel

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Aichach-Friedberg veranstaltet zu unterschiedlichen Terminen einen Upcycling-Wettbewerb. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Schulen sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Beiträge, Ideen und Umsetzungen zu präsentieren und an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wertstoffsammelstellenbesuch

FORMAT Exkursion

ORT Wertstoffsammelstelle

ZEIT auf Anfrage | 1 – 2 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, praxisnah einen Wertstoffhof zu besuchen. Nach Absprache kann ergänzend mit der Klasse eine Unterrichtseinheit zu den Themen Mülltrennung und Abfallvermeidung gehalten werden.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN





V. ENERGIE und WASSER sparen | KLIMA schützen

Aufstea fürs Klima

Die Freisetzung von Kohlendioxid ist der Hauptverursacher des Klimawandels. Die Möglichkeiten, Energie einzusparen, das Klima zu schützen und ein Verständnis für das Ökosystem Wasser zu entwickeln, werden in den nachfolgenden Angeboten der Klimabildung jedermann zugänglich gemacht.

V. ENERGIE und WASSER sparen | KLIMA schützen

3maE – Bildung mit Energie

FORMAT	Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Mitmachaktionen, Projekte, Wettbewerbe u.a
ORT	an Kitas/Schulen, Veranstaltungsorten von LEW bzw. LEW-Netzwerkpartnerinnen und -partner, online
ZEIT	formatabhängig, nach Absprache
KOSTEN	kostenfrei

KONTAKT

LEW-Bildungsinitiative

3maE – Bildung mit Energie

Telefon: 0821 3281564

E-Mail: info@lew-3maE.de

ZUM ANGEBOT

„3maE – Bildung mit Energie“ ist die Bildungsinitiative der LEW-Gruppe: Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3maE handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf. 3maE bietet Kindergärten und Schulen Projekte, Fortbildungen und Materialien zum Thema Energie sowie zu gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. Als Kontakt- und Kommunikationsplattform fördert die LEW-Bildungsinitiative seit 2005 die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bildungsteilnehmenden.

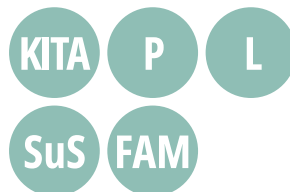
Weiterführende Informationen:

- www.lew-3maE.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Energiefahrrad

FORMAT Ausleihmedium

ORT in Schulen | bei der Zielgruppe

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Medienzentrale
Aichach-Friedberg

Name: Birgit Seitz

Telefon: 08251 92 4815

E-Mail: medienzentrale@lra-aic-fdb.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Das Energiefahrrad dient dazu, Strom durch Muskelkraft auf einem Trimm-Dich-Rad zu erzeugen. Elektrische Geräte wie Lampen, Wasserkocher, CD-Player etc. werden über ein kleines Schaltpult mit dem Rad verbunden und so zum Laufen gebracht. Das Rad vermittelt damit ein Gefühl über die Entstehung und den Wert von Energie. Das Energiefahrrad (Mediennr. 5090106) kann bei der Medienzentrale telefonisch oder online unter aic.medienzentrumonline.eu sowie über Mebis ausgeliehen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung/energiekisten

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Energiekisten

FORMAT Ausleihmedien

ORT in Schulen | bei der Zielgruppe

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Medienzentrale
Aichach-Friedberg

Name: Birgit Seitz

Telefon: 08251 92 4815

E-Mail: medienzentrale@
lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Die Energiekisten (Mediennr. 5090101 bis 5090107) enthalten speziell für verschiedene Altersstufen adäquate Unterrichtsmaterialien, mit denen die üblichen Energieformen (Wasser-/Windkraft, Sonnenenergie, Brennstoffe usw.), die in Deutschland genutzt werden, vorgestellt werden können. Für die Unterstützung durch einen Umweltpädagogen wenden Sie sich an Fr. Friedrich von der Fachstelle für Klimaschutz unter 08251 92315.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung/energiekisten

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Energielehrpfad

FORMAT Exkursion

ORT im Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT auf Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Fachstelle für Klimaschutz
LRA Aichach-Friedberg

Name: Fatma Friedrich

Telefon: 08251 92315

E-Mail: fatma.friedrich@
lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Der Energielehrpfad zeigt an ausgewählten Anlagen und Gebäuden mit erneuerbaren Energien sowie mittels Broschüren und Unterrichtsmaterialien (als Teil der Energiekisten) die Funktion und den Nutzen energieeinsparender Modernisierung bzw. eines Neubaus sowie der regionalen Energieversorgung. Führungen vor Ort sind ebenso in Kooperation mit der VHS möglich.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung/energielehrpfad
- Interaktive Karte: okgis.osrz-akdb.de/aic/query/map?thema=w3gis_energielehrpfad

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Energie-Quiztouren

FORMAT Exkursion

ORT im Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT divers

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Fachstelle für Klimaschutz
LRA Aichach-Friedberg

Name: Fatma Friedrich

Telefon: 08251 92 315

E-Mail: fatma.friedrich@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Radeln auf den Spuren regionaler Strom- und Energieerzeuger im Landkreis Aichach-Friedberg. Mithilfe von Schautafeln an den einzelnen Stationen des Energielehrpfades können Hinweise für das Gewinnspiel gesammelt werden. Die Touren wurden ergänzend zum Energielehrpfad entwickelt. Die Quiztouren sind nicht ausgeschildert, orientieren sich aber an den Radwegen im Landkreis (dafür kann der QR-Code für die GPX-Dateien genutzt werden).

Weiterführende Informationen:

- okgis.osrz-akdb.de/aic/index.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Energiespardorf

FORMAT Seminar | Ausleihmedien

ORT im Landkreis Aichach-Friedberg

ZEIT auf Anfrage | 3 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Fachstelle für Klimaschutz
LRA Aichach-Friedberg

Name: Fatma Friedrich

Telefon: 08251 92 315

E-Mail: fatma.friedrich@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Das Modelldorf spiegelt auf spielerische und realistische Art und Weise die Möglichkeit der Energieerzeugung, aber auch die sozialen, ökonomischen und ökologischen Komponenten einer Umstellung auf erneuerbare Energien wieder. Im Mittelpunkt des Konzepts steht das selbständige Erforschen von Energiethemen und deren Zusammenspiel im Umfeld einer Gemeinde.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Escape Climate Change – das Klimaschutzgame

FORMAT Ausleihmedien

ORT in Schulen | vor Ort

ZEIT Ausleihdauer: 2 Wochen

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Medienzentrale
Aichach-Friedberg

Name: Birgit Seitz

Telefon: 08251 92 4815

E-Mail: medienzentrale@
lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Klimaschutz spielerisch lernen: Escape Climate Change – das interaktive Klimaschutzgame bringt Spaß und Spannung ins Klassenzimmer. Die Spieler knacken gemeinschaftlich einen finalen Geheimcode. Dies gelingt nur, wenn sie zahlreiche Rätsel und Aufgaben mit Hilfe von Spürsinn, Teamwork und Klimawissen lösen. Als Zeitspanne ist eine Doppelstunde vorgesehen. Das Spiel (Mediennr. 5091186) kann bei der Medienzentrale telefonisch oder online unter aic.medienzentrumonline.eu sowie über Mebis ausgeliehen werden.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Expertenbesuch Klimaschutz

FORMAT Seminar | Ausleihmedien

ORT in Schulen | vor Ort

ZEIT auf Anfrage | 1,5 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Kommunale Abfallwirtschaft
LRA Aichach-Friedberg

Name: Mario Grimm,
Johanna Tremmel

Telefon: 08251 861670

E-Mail: abfallberatung@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung lädt das Landratsamt externe Klimaschutzexperten, wie die „Multivision“ oder „Geoscopia“ ein, um Vorträge an Schulen zu den Themen Klimaschutz, Klimawandel und Umweltschutz etc. zu halten. Gerne bieten auch die Abfallberaterinnen und Abfallberater selbst eine Unterrichtseinheit zur Abfalltrennung und -vermeidung an.

Weiterführende Informationen:

- abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



V. ENERGIE und WASSER sparen | KLIMA schützen

Forscherinseln des Umweltzentrums Schmuttertal

FORMAT Interaktive Stationen

ORT Umweltzentrum

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Umweltzentrum Schmuttertall

Name: Conny Stiefel

Telefon: 08238 300463

E-Mail: umweltzentrum@markt-diedorf.de

ZUM ANGEBOT

Bei sechs Forscherinseln können Sie auf Entdeckertour gehen. Informationstafeln geben einen ersten Überblick und der zusätzliche QR-Code liefert weitere interessante Fakten. Interaktive Stationen zu den Themen Biber, Mühlrad, Fledermausecke, Wasserschule oder Archimedische Schraube warten auf Sie! Darüber hinaus gibt es einen Schaugarten und einen Erlebnispfad mit Bienenstand, Lehmbackofen, Tipi und Barfußpfad.

Weiterführende Informationen:

- www.umweltzentrum-schmuttertall.de/freiflaeche

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Gewässerexperimentierraum und Gewässeruntersuchung am Bach

FORMAT Workshop | Exkursion

ORT Umweltzentrum | vor Ort

ZEIT halbtags | 2 Stunden

KOSTEN circa 70 €

KONTAKT

Umweltzentrum Schmuttertall

Name: Conny Stiefel

Telefon: 08238 300463

E-Mail: umweltzentrum@markt-diedorf.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Das Umweltzentrum Schmuttertall bietet durch seine Lage direkt an der Schmutter mit Umlaufgraben und Fischbach ideale Voraussetzungen für Gewässeruntersuchungen. Neben der Forschung im Bach bietet ein voll ausgestatteter Gewässer-Experimentierraum Möglichkeiten zur Vertiefung. Das Angebot ist kostenfrei, lediglich Referentengebühren fallen bei Bedarf an.

Weiterführende Informationen:

- www.umweltzentrum-schmuttertall.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Haus der kleinen Forscher

FORMAT Fortbildung

ORT im Landratsamt

ZEIT auf Anfrage | 7 Stunden

KOSTEN 20 €

KONTAKT

Fachbereich KITAs
LRA Aichach-Friedberg

Name: Sandra Graf-Ogrodnik

Telefon: 08251 924916

E-Mail: sandra.graf-ogrodnik@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte werden vom Fachbereich Kindertagesstätten sowie dem Netzwerk „Bildungsregion Wittelsbacher Land“ unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das Haus der kleinen Forscher verbessert Bildungschancen, soll das Interesse am MINT-Bereich fördern und professionalisiert pädagogisches Personal für diese Aufgabe.

Weiterführende Informationen:

- www.haus-der-kleinen-forscher.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Kochsack-Wonderbag

FORMAT Ausleihmedien

ORT flexibel

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Medienzentrale
Aichach-Friedberg

Name: Birgit Seitz

Telefon: 08251 92 4815

E-Mail: medienzentrale@lra-aic-fdb.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Der textile Schon-Garer „Wonderbag“ ermöglicht energiesparendes, stressfreies Kochen. Das Essen kann damit langsam und bestens isoliert durch Eigenhitze fertig gegart werden. 4 Kochsäcke (Mediennr. 8100039) sind kostenlos für alle Interessierten über die Medienzentrale (telefonisch oder online unter aic.medienzentrumonline.eu sowie Mebis) ausleihbar.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/projekte/bildung

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



KonsUmwelt – Klimaschutz beginnt bei mir

FORMAT Ausleihmedium

ORT in Schulen

ZEIT jeweils 6 Stunden

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

AELF Augsburg
Bereich Landwirtschaft

Telefon: 0821 430020

E-Mail: [poststelle@
aelf-au.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-au.bayern.de)

ZUM ANGEBOT

Schülerinnen und Schüler erfahren in unterschiedlichen Lernstationen zu den Themen Mobilität, Online-Shopping, Energieverbrauch, Kleidung und Recycling, wo sie durch ihr Handeln zu Umwelt- und Klimaschutz beitragen können. Filme, Diskussionen, Rechen- und Textarbeiten regen Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigem Handeln im eigenen Lebensumfeld an. Alle Unterrichtsmaterialien eignen sich für selbstgesteuertes Lernen in Gruppen- oder Einzelarbeit und enthalten Materialien für die Lehrkräfte.

Weiterführende Informationen:

- www.stmelf.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/unterrichtsmaterial-konsumwelt-klimaschutz-beginnt-bei/index.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Messgeräteverleih | Strommesskoffer

FORMAT Ausleihmedium

ORT flexibel

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Fachstelle für Klimaschutz
LRA Aichach-Friedberg

Name: Christina Stegmüller

Telefon: 08251 92259

E-Mail: [christina.stegmueller@
lra-aic-fdb.de](mailto:christina.stegmueller@lra-aic-fdb.de)

ZUM ANGEBOT

Die kostenlosen Messgeräte der Fachstelle für Klimaschutz sind für zwei Wochen ganz unverbindlich ausleihbar und ermöglichen es, versteckte Energieverluste einfach zu finden. Es sind sowohl einzelne Strommessgeräte als auch der Energiemesskoffer mit zusätzlichem Thermo-/Hygro-/Luxmeter, Infrarot- und Kühlschrankthermometer sowie verschiedene LED Lampen auszuleihen.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz/messgeraete-verleih

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Ökosystem Gewässer

FORMAT Exkursion | Veranstaltung

ORT überall

ZEIT 1,5 Stunden

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de

ZUM ANGEBOT

Seen und Flüsse sind vielfältige Lebensräume. Bei diesem Angebot fangen und bestimmen die Schülerinnen und Schüler häufige Kleinlebewesen wie Köcherfliegenlarven und Bachflohkrebse und bestimmen die Tiergruppen mit Hilfe von Stereomikroskopen und Bestimmungsliteratur. Des Weiteren werden die Anpassungen der Tiere an den Lebensraum Wasser und der Einfluss des Menschen auf das Ökosystem Gewässer behandelt.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Pädagogisches Filmangebot

FORMAT Ausleihmedien | online

ORT flexibel

ZEIT nach Absprache

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Medienzentrale
Aichach-Friedberg

Name: Birgit Seitz

Telefon: 08251 92 4815

E-Mail: medienzentrale@lra-aic-fdb.de

ZUM ANGEBOT

Lehr- und Spielfilme zu Nachhaltigkeitsthemen wie z. B. Klimawandel, Naturräume, Ernährung oder Umweltschutz können von (außer-)schulischen Bildungsträgern kostenfrei für eigene Veranstaltungen von der Medienzentrale Aichach-Friedberg ausgeliehen werden. Sie sind als DVD oder online verfügbar, GEMA-frei und für die nichtgewerbliche öffentliche Vorführung lizenziert.

Weiterführende Informationen:

- www.lra-aic-fdb.de/hier-leben/schule-bildung/medienzentrale-aichach-friedberg

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Waldklimastation Höglwald

FORMAT Exkursion | Führungen

ORT Höglwald | Gemeinde Ried

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

AELF Augsburg
Forstrevier Aichach

Name: Ralf Lojewski

Telefon: 08251 6533

E-Mail: ralf.lojewski@
aelf-au.bayern.de

ZUM ANGEBOT

In der Waldklimastation werden kontinuierlich die wechselnden Umwelteinflüsse der Witterung oder von Luftschadstoffen registriert und die Reaktion der Wälder verfolgt. Vor Ort kann man unter Anleitung den Boden untersuchen, Regenmengen messen und geleitete Führungen buchen.

Weiterführende Informationen:

- www.aelf-au.bayern.de/forstwirtschaft/wald/082747/index.php

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wasser ist Leben – Leben ist Wasser

FORMAT Exkursion | Veranstaltung

ORT überall

ZEIT 1,5 Stunden

KOSTEN nach Absprache

KONTAKT

**LBV – Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e. V.**

Name: Monika Schirutschke

Telefon: 08331 966770

E-Mail: schwaben@lbv.de



ZUM ANGEBOT

Mit Kescher und Becherlupe gehen die Schülerinnen und Schüler in Seen und Teichen auf die Suche nach Wassertieren. Diese werden mithilfe von Bestimmungsbüchern und -kärtchen identifiziert. Auch unter Mikroskopen können die Wassertiere betrachtet und erforscht werden.

Weiterführende Informationen:

- www.lbv.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Wasserforscher

FORMAT Workshop

ORT Gut Morhard

ZEIT Einzeltermin | 2 Stunden

KOSTEN 10 € pro TN

KONTAKT

Gut Morhard Königsbrunn

Name: Astrid Bjerning

Telefon: 08231 3406666

E-Mail: gut.morhard@
tierschutz-augsburg.de

ZUM ANGEBOT

Das Angebot „Wasserforscher“ sensibilisiert für die Verschwendung von Wasser beim Händewaschen. Des Weiteren lernen die Kinder, wie und warum es regnet, sie bauen Schiffe aus Naturmaterial, lernen die Eigenschaften des Wassers und dessen Nutzen kennen. Zudem erwartet sie jede Menge Spiel und Spaß.

Weiterführende Informationen:

- www.gut-morhard.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Workshops im Umweltzentrum Schmuttertal

FORMAT Workshops, Führungen

ORT Umweltzentrum

ZEIT flexibel

KOSTEN unterschiedlich

KONTAKT

Umweltzentrum Schmuttertal

Name: Conny Stiefel

Telefon: 08238 300463

E-Mail: umweltzentrum@
markt-diedorf.de

ZUM ANGEBOT

Das Umweltzentrum hat ein buntes Portfolio an Veranstaltungen zu Klima, nachhaltigen Lebensstilen und Energie für die Zielgruppen Kita und alle Schularten. Es werden Module zu den Themen Bachsafari, Biberführung, heimischen Kräutern und Bienen angeboten sowie eine Entdeckertour der Forscherinseln mit Flatti, dem Turmfalken. In Planung ist außerdem der Themenbereich Ernährung.

Weiterführende Informationen:

- www.umweltzentrum-schmuttertal.de/freiflaeche

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Do braucht's guade Ideen

In dieser Rubrik finden sich Vordenker und Initiativen, die zum Ziel haben, unseren Lebensstil nachhaltiger zu gestalten und entsprechende Impulse in der Gesellschaft zu setzen. Dabei werden verschiedenste Themen der Nachhaltigkeit behandelt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich zu informieren und Ideen mit nach Hause zu nehmen.

3maE – Bildung mit Energie

FORMAT	Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Mitmachaktionen, Projekte, Wettbewerbe u.a
ORT	an Kitas/Schulen, Veranstaltungs-orten von LEW bzw. LEW-Netzwerk-partnerinnen und -partner, online
ZEIT	formatabhängig, nach Absprache
KOSTEN	kostenfrei

KONTAKT

LEW-Bildungsinitiative

3maE – Bildung mit Energie

Telefon: 0821 3281564

E-Mail: info@lew-3maE.de

ZUM ANGEBOT

„3maE – Bildung mit Energie“ ist die Bildungsinitiative der LEW-Gruppe: Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3maE handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf. 3maE bietet Kindergärten und Schulen Projekte, Fortbildungen und Materialien zum Thema Energie sowie zu gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. Als Kontakt- und Kommunikationsplattform fördert die LEW-Bildungsinitiative seit 2005 die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Bildungsteilnehmenden.

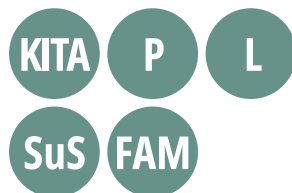
Weiterführende Informationen:

- www.lew-3maE.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



BNE Kooperationsprojekte

FORMAT	Seminar Exkursion Workshop
ORT	in Schulen divers
ZEIT	auf Anfrage
KOSTEN	auf Anfrage

KONTAKT

Blumenthaler Wandel e. V.

Name: Kathrin Schaefer

Telefon: 08251 8904132

E-Mail: bne@schloss-blumenthal.de

ZUM ANGEBOT

Gesucht werden Schulen, die Interesse haben, Projektwochen oder langfristige Kooperationsprojekte zum Thema nachhaltige Zukunft in ihr Schulkonzept zu integrieren. Möglich sind beispielsweise Projekte in der Landwirtschaft, im Bereich alternatives Wirtschaften, ein Naturlehrpfad, Projekte zu Entscheidungsfindung und Konfliktklärung oder zu nachhaltigem Konsum und Lebensstilen.

Weiterführende Informationen:

- www.schloss-blumenthal.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bündnis „Nachhaltiges Friedberg“

FORMAT Treffen der Aktiven, Workshops, Führungen, Vorträge

ORT Friedberg

ZEIT jeden 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

E-Mail: buendnis.nachhaltiges.friedberg@web.de

ZUM ANGEBOT

Das „Bündnis Nachhaltiges Friedberg“ ist ein Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die Umweltschutz und Nachhaltigkeit in und für Friedberg voranbringen wollen. Wir sprechen vorausschauend Probleme an, zeigen zukunftsweisende, umweltbewusste Lösungen auf und bringen diese auf den Weg. Mit einfachen und praktischen Tipps erarbeiten wir gemeinsam Wege für ein ökologisches und soziales Leben im Alltag. Themen sind u.a. erneuerbare Energien für Friedberg, Nachhaltigkeit in Firmen und Unternehmen, unverpackt und plastikarm leben, Mobilität und nachhaltige Stadtentwicklung.

Weiterführende Informationen:

- Facebook: „Bündnis Nachhaltiges Friedberg“

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Bündnis „Nachhaltiges Mering“

FORMAT Fortbildung | Vortrag | Workshop

ORT Marktgemeinde Mering

ZEIT keine festen Angaben

KOSTEN Spendenbasis

KONTAKT

Name: Michael Dudella, Jörg Haberle

Telefon: 0821 3166 3523

E-Mail: info@mering.info

ZUM ANGEBOT

Ziel des Bündnisses ist, Mering und die Region durch Bewusstseinsbildung und anhand konkreter Beispiele nachhaltiger zu gestalten. Informationen sind auf Flyern, Plakaten, Einladungen sowie auf der Homepage einsehbar. Zusätzlich veranstaltet das Bündnis Bildungs- und Lernfeste. Weitere Formate sind: ZukunftsMarkt, -Kino, -Tour und -Forum.

Weiterführende Informationen:

- www.mering.info

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Fairtrade-Marktgemeinde Mering

FORMAT Angebote | Veranstaltungen

ORT Marktgemeinde Mering

ZEIT flexibel

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Markt Mering

Name: Florian A. Mayer

Telefon: 08233 380130

E-Mail: bgm.mayer@mering.bayern.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Durch den „Fairen Handel“ wird die Kluft zwischen reichen und armen Ländern reduziert. Benachteiligte Produzenten erhalten dadurch einen besseren Marktzugang, faire Preise und bessere Produktionsbedingungen. Durch den Kauf von fairen Produkten werden somit soziale und ökologische Bedingungen verbessert. Aus dem Bündnis hat sich eine aktive Gruppe zusammengefunden, die auch einen Weltladen für Mering aufbaut. Jede und jeder kann mitmachen.

Weiterführende Informationen:

- www.fairtrade-towns.de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Fairtrade-Stadt Aichach

FORMAT Treffen | Veranstaltungen

ORT Aichach

ZEIT Termine nach Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Stadt Aichach

Name: Thomas Wörle

Telefon: 08251 90288

E-Mail: thomas.woerle@aichach.de

ZUM ANGEBOT

Die Stadt Aichach hat sich zum Ziel gesetzt, dem Fairen Handel eine größere Aufmerksamkeit zu widmen. Eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Kirchen, Schulen, Weltladen und der Zivilgesellschaft garantiert die Umsetzung der Kriterien des Gütesiegels. Beteiligen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, wie auch die Vertreterinnen und Vertreter aus Gastronomie und Einzelhandel.

Weiterführende Informationen:

- www.aichach.de/Rathaus/Stadt-Aichach/Fairtrade-Stadt

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Öko-Modellregion Paartal

FORMAT Bildungsangebote

ORT im Paartal

ZEIT keine festen Angaben

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Wittelsbacher Land e. V.

Name: David Hein

Telefon: 08251 8650515

E-Mail: david.hein@
wittelsbacherland-verein.de

ZUM ANGEBOT

Die Öko-Modellregion Paartal bietet einige Bio-Angebote für Schulen an. Darunter finden sich Verpflegungsangebote sowie allgemeine Bildungsangebote uvm. Zudem freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Modellregion über Personen, die die Region mitgestalten möchten. Sie unterstützen bei der Veröffentlichung von Projekten und begleiten Initiativen.

Weiterführende Informationen:

- www.wittelsbacherland-verein.de/oeko-modellregion-paartal.html

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Plan A

FORMAT divers

ORT Altomünster | online

ZEIT Termine nach Anfrage

KOSTEN kostenfrei

KONTAKT

Plan A – Aktionsgruppe
Altomünster

Telefon: 08238 300463

E-Mail: plan.a.altomuenster@
gmail.com

ZUM ANGEBOT

Das Bündnis „Plan A“ aus Altomünster mobilisiert die Themen Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt. Ziel ist es, eine lebenswerte Zukunft für unsere Nachkommen durch Klimaneutralität zu gestalten. Durch gemeinsame Projekte schaffen sie Raum für Diskussionen und Meinungsbildung.

Weiterführende Informationen:

- www.instagram.com/plan.a.altomuenster/?hl=de

NACHHALTIGKEITSZIELE



ZIELGRUPPEN



Volkshochschule Aichach-Friedberg

FORMAT Exkursion | Workshop | uvm.

ORT divers

ZEIT divers

KOSTEN divers

KONTAKT

Volkshochschule Landkreis
Aichach-Friedberg e. V.

Telefon: 08251 87370

E-Mail: info@vhs-aichach-friedberg.de

INKLUSIVES
ANGEBOT

ZUM ANGEBOT

Das wechselnde Angebot der VHS Aichach-Friedberg umfasst Wasserführungen, Kurse zu nachhaltigem Konsumverhalten, Workshops zur Artenvielfalt uvm. Die VHS möchte durch ihr Angebot Menschen in die Lage versetzen, die Tragweite von Entscheidungen in Relation zu künftigen Generationen, wie auch die Auswirkung auf das Leben in Bayern und in anderen Regionen der Welt, zu erkennen.

Weiterführende Informationen:

- www.vhs-aichach-friedberg.de




NACHHALTIGKEITSZIELE




ZIELGRUPPEN






Angebote von A bis Z

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
3malE – Bildung mit Energie , 3malE	I, II, IV, V, VI	2 3 4 5 7 8 9 11 12 13 14 15		16, 48, 98, 126, 148
Ab durch die Hecke , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		49
Abfallberatung , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	11 12 13 14		99
Abfallberatung – Infomaterial , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	4 11 12 14		100
Abfallvermeidung – Schülerkino , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	4 13		101
Ackerschule Ackerkita Gemüseackerdemie , Wittelsbacher Land e. V.	I	4 12 15		17
Aktionswochen , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	11 12 13		102
Alle Vögel sind schon da , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		50
Amphibien retten , Bund Naturschutz Ortsgruppe Mering-Ried	II	14 15		51
Angebote für Grundschulen , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 12 13 15		103
Angebote für Kindergärten , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 12 13 15		104
Angebote für weiterführende Schulen (Oberstufe) , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 12 13 15		106
Angebote für weiterführende Schulen (Unterstufe) , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 12 13 15		105
Artenkenntnis Vögel , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		52
Artenreichtum auf heimischen Wiesen , Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.	I	4 15		18
Auf die Sinne fertig los – komm auf den Geschmack! , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	III	3 4 12		76

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
Auf die Wiese fertig los! , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	I	4 12 15		19
Ausbildung zur Imkerei , Imkerverein Aichach	II	4 15		53
Bio-Erlebnisbauernhof Hammerl	III	2 4 12 13 15		77
Bio-Erlebnisbauernhof Kreppold Wilpersberg	III	2 4 12 13 15		78
Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair	III	2 4 12 15		79
Bio-Erlebnisbauernhof XS-Longhorn Ranch	III	2 4 12 15		80
Biohof Blumenthal eG	III	2 4 12 15		81
Biotoppflege , Naturschutz Ortsgruppe Mering-Ried	I	11 12 15		20
Biotoppflege auf heimischen Wiesen , LPV Aichach-Friedberg e. V.	I	4 11 13 15		21
BNE Kooperationsprojekte	VI	2 3 4 12 13 15		149
Bund Naturschutz Familiengruppe Friedberg , Bund Naturschutz Friedberg	I	3 15		22
Bund Naturschutz Familiengruppe Pöttmes , Bund Naturschutz Ortsgruppe Pöttmes	I	13 15		23
Bündnis „Nachhaltiges Friedberg“	VI	11 12 13		150
Bündnis „Nachhaltiges Mering“	VI	11 12 13		151
Das Forschermobil – Der Natur auf der Spur , Umweltstation Augsburg	I	4 11 13 15		24
Demeterhof Birkmeir	III	2 4 12 13 15		82
Die Rübenbande , Gartenbauverein Schiltberg	I	4 12 13 15		25
Energiefahrrad , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	7 13		127
Energiekisten , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		128
Energielehrpfad , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		129
Energie-Quiztouren , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		130
Energiespardorf , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		131
Erkundung Lehrbienenstand – NFC Chips auf Infotafeln , Imkerverein Aichach	II	4 15		54
Erlebnisbauernhof Beim Hibs	III	2 3 4 12		83

VERZEICHNISSE

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
Erlebnisbauernhof Beim Knotz	III	3 4 12		84
Erlebnisbauernhof Betrieb Rappolder	III	3 4 12		85
Erlebnisbauernhof Kistlerhof	III	3 4 12		86
Erlebnisbauernhof Langwiedhof	III	3 4 12 15		87
Erlebnispfad im Höglwald , Gemeinde Ried	I	3 15		26
Ernährungshandwerk erleben , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	III	4 12 13 14		88
Escape Climate Change – das Klimaschutzgame , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		132
Expertenbesuch Klimaschutz , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		133
Fairtrade-Marktgemeinde Mering , Gemeinde Mering	VI	1 2 5 8 10 12		152
Fairtrade-Stadt Aichach , Stadt Aichach	VI	1 2 5 8 10 12		153
Faszination Greifvögel , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		55
Forscherinseln des Umweltzentrums Schmuttertäl , Umweltzentrum Schmuttertäl	II, V	4 13 14 15		56, 134
Forstmuseum Waldpavillon , Forstverwaltung mit Unterer Jagd- und Fischereibehörde	I	4 13 15		27
Fortbildungen für Multiplikatoren , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 12 13 15		107
Führung durch den Unverpacktladen „Ich BIN's“ , Ich BIN's, unverpackt Laden Friedberg	IV	4 11 12 14		108
Führung Lehrbienenstand (Gruppen) , Imkerverein Aichach	II	4 15		57
Führung Lehrbienenstand (Kinder) , Imkerverein Aichach	II	4 15		58
Futterplatz für Vögel , Gut Morhard Königsbrunn	II	13 15		59
g2 Schulkoffer , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	4 12 13 14		109
Gartenbauverein Schiltberg	I	15		28
Gartenpflagerausbildung , Kreisfachberatung für Gartenkultur & Landespflge	I	4 15		29
Gemeinsam unter einem Dach , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		60

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
Geobiologischer Lehrpfad Metzgerwäldchen , Stadt Friedberg	I	3 15		30
Gewässerexperimentierraum und Gewässeruntersuchung am Bach , Umweltzentrum Schmuttertäl	V	3 4 12 13 14		135
Grünland – Biodiversität macht Schule , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	I	4 15		31
Haus der kleinen Forscher , Fachbereich Kindertagesstätten – Landratsamt Aichach-Friedberg	I, II, V	4 13		32, 61, 136
Heimische Vögel , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		62
Heurechen in Pöttmes , Bund Naturschutz Ortsgruppe Pöttmes	I	4 11 15		33
Honigbienen live erleben , Imkerverein Friedberg e. V.	II	4 15		63
Insektenforscher , Gut Morhard Königsbrunn	II	4 15		64
Kindergeburtsstage , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 13 15		110
Kleine Vogelkunde , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		65
Kochsack-Wonderbag , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	1 3 7 8 13 17		137
KonsUmwelt – Immer gut bei Kasse , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	IV	4 8 13		111
KonsUmwelt – Klimaschutz beginnt bei mir , AELF Augsburg – Bereich Landwirtschaft	V	4 11 12 13 14		138
KonsUmwelt – Mein Beitrag zu weniger Verpackungsmüll , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	IV	4 12 14		112
KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleiderschrank , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	IV	4 8 12		113
Körnerhof , Körnerhof	III	3 4 12		89
Krötensammeln , Bund Naturschutz Ortsgruppe Pöttmes	II	14 15		66
Kulturspuren in der Landschaft , Kreisfachberatung für Gartenkultur & Landespflge	I	4 15		34
LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. , LBV Kreisgruppe Aichach-Friedberg	II	4 15		67
Lernen mit Hühnerglück , Beraten & Beflügelt	II	4 12 15		68

VERZEICHNISSE

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
Meisenkästenprojekt Mering , Umweltschutz-beauftragte der Marktgemeinde Mering	II	3 15		69
Mering blüht und summt , Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Mering	I	11 15		35
Messgeräteverleih Strommesskoffer , Fachstelle für Klimaschutz – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	4 7 13		139
Nachhaltigkeit für Unternehmen , Umweltstation Augsburg	IV	4 11 13 15		114
Naturführungen , Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e. V.	I	4 15		36
Öko-Modellregion Paartal , Wittelsbacher Land e. V.	VI	2 11 12 13 15		154
Ökosystem Gewässer , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	V	4 6 14		140
Oswald-Hof	III	3 4 12		90
P- und W-Seminare , Umweltstation Augsburg	II	4 11 12 13 15		70
Pädagogisches Filmangebot , Medienzentrale – Landratsamt Aichach-Friedberg	V	3 7 13		141
Plan A , Plan A – Aktionsgruppe Altomünster	VI	5 11 12 13 16 17		155
Plastik – dem Mikroplastik auf der Spur , DLR_School_Lab Universität Augsburg	IV	3 4 12 14		115
Plastikfreier Stammtisch Mering , Bündnis Nachhaltiges Mering	IV	4 11 12 14		116
Projekt „Na(h) gut!“ , Wittelsbacher Land e. V.	III	2 4 12 13 15		91
Ramadama – gemeinsames Müllsammeln , Bund Naturschutz Ortsgruppe Pöttmes	IV	11 13 14 15		117
Schluss mit Plastik , Ich BIN's, unverpackt Laden Friedberg	IV	4 11 12 14		118
Schulgelände gestalten , Umweltstation Augsburg	I	4 11 13 15		37
Sieber Hof Erlebnisbauernhof	III	3 4 12 15		92
Sonntagsspaziergang , Bund Naturschutz Ortsgruppe Pöttmes	I	3 15		38
Stunde der Gartenvögel , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	II	4 15		71
Tausch doch mal! , Gut Morhard Königsbrunn	IV	8 12 13		119
The Bee Academy: Erlebnis Honigbienen , Honiglandschaften	II	2 4 15		72

ANGEBOT	BEREICH	NACHHALTIGKEITSZIELE	INKLUSIV	SEITE
The Bee Academy: Honig-Verkostung , Honiglandschaften	III	2 4 15		93
Umweltbildung und BNE , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	I	1 2 4 7 10 15		39
Umweltbildung und BNE-Angebote im DLR_School_Lab der Universität Augsburg , DLR_School_Lab Universität Augsburg	IV	3 4 12 13		120
Umwelttheater , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	11 12 13		121
Umweltzentrum Schmuttertäl	I	3 4 15		40
Upcycling Wettbewerb , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	11 12 13		122
Volkshochschule Aichach-Friedberg , Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V.	VI	4 6 7 10 12 13 15 16		156
Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung , Kreisfischereiverein Aichach e. V.	II	4 14		73
Wald- und Obstlehrpfad Hohenried , Gemeinde Petersdorf	I	3 15		41
Walderlebnispfad im Grubet , Grubetfreunde	I	3 15		42
Walderlebniszentrum Oberschönenfeld , AELF Augsburg – Bereich Forsten	I	4 13 15		43
Waldklimastation Höglwald , AELF Augsburg – Forstrevier Aichach	V	4 13 15		142
Waldpädagogik , Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg	I	4 13 15		44
Wasser ist Leben – Leben ist Wasser , Landesbund für Vogelschutz Bayern e. V.	V	4 6 14		143
Wasserforscher , Gut Morhard Königsbrunn	V	4 6 14		144
Wertstoffsammelstellenbesuch , Kommunale Abfallwirtschaft – Landratsamt Aichach-Friedberg	IV	11 13		123
Wir sind Lebensmittelfreunde , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	III	4 12 13 14		94
Wissen wie's wächst und schmeckt , AELF Augsburg Bereich Landwirtschaft	III	4 12 13 14		95
Wittelsbacher Land blüht und summt , Kreisfachberatung für Gartenkultur & Landespflege	I	4 15 17		45
Workshops im Umweltzentrum Schmuttertäl , Umweltzentrum Schmuttertäl	V	4 13 14 15		145

Angebotsübersicht Zielgruppen

alle Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Abfallberatung, Seite 99
 Abfallberatung – Infomaterial, Seite 100
 Aktionswochen, Seite 102
 Amphibien retten, Seite 11
 Ausbildung zur Imkerei, Seite 53
 Bio-Erlebnisbauernhof Kreppold Wilpersberg, Seite 78
 Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair, Seite 79
 Biotoppflege, Seite 20
 Bündnis „Nachhaltiges Friedberg“, Seite 150
 Bündnis „Nachhaltiges Mering“, Seite 151
 Das Forschermobil – Der Natur auf der Spur, Seite 24
 Energielehrpfad, Seite 129
 Energie-Quiztouren, Seite 130
 Erlebnispfad im Höglwald, Seite 26
 Escape Climate Change – das Klimaschutzgame, Seite 132
 Fairtrade-Marktgemeinde Mering, Seite 152
 Fairtrade-Stadt Aichach, Seite 153
 Faszination Greifvögel, Seite 55
 „Forscherinseln des Umweltzentrums Schmuttertäl“, Seite 56
 „Forscherinseln des Umweltzentrums Schmuttertäl“, Seite 134
 Forstmuseum Waldpavillon, Seite 27
 „Führung durch den Unverpacktladen „Ich BIN's“, Seite 108
 Führung Lehrbienenstand (Kinder), Seite 58
 Gartenbauverein Schiltberg, Seite 28
 Gartenpflegerausbildung, Seite 29
 Gemeinsam unter einem Dach, Seite 60
 Geobiologischer Lehrpfad Metzgerwäldchen, Seite 30
 Gewässerexperimentierraum und Gewässeruntersuchung am Bach, Seite 135
 Heimische Vögel, Seite 62
 Heurechen in Pöttmes, Seite 33
 Honigbienen live erleben, Seite 63
 Kochsack-Wonderbag, Seite 137

Krötensammeln, Seite 66
 Kulturspuren in der Landschaft, Seite 34
 LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V., Seite 67
 Lernen mit Hühnerglück, Seite 68
 Meisenkästenprojekt Mering, Seite 69
 Mering blüht und summt, Seite 35
 Messgeräteverleih | Strommesskoffer, Seite 139
 Nachhaltigkeit für Unternehmen, Seite 114
 Naturführungen, Seite 36
 Öko-Modellregion Paartal, Seite 154
 Pädagogisches Filmangebot, Seite 141
 Plan A, Seite 155
 Plastikfreier Stammtisch Mering, Seite 116
 Ramadama – gemeinsames Müllsammeln, Seite 117
 Schluss mit Plastik, Seite 118
 Sonntagsspaziergang, Seite 38
 Stunde der Gartenvögel, Seite 71
 Tausch doch mal!, Seite 119
 The Bee Academy: Erlebnis Honigbienen, Seite 72
 The Bee Academy: Honig-Verkostung, Seite 93
 Umweltzentrum Schmuttertäl, Seite 40
 Upcycling Wettbewerb, Seite 122
 Volkshochschule Aichach-Friedberg, Seite 156
 Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung, Seite 73
 Wald- und Obstlehrpfad Hohenried, Seite 41
 Walderlebnispfad im Grubet, Seite 42
 Walderlebniszentrum Oberschönenfeld, Seite 43
 Waldklimastation Höglwald, Seite 142
 Waldpädagogik, Seite 44
 Wittelsbacher Land blüht und summt, Seite 45

FAM Familien | Alleinerziehende | Eltern-Kind-Gruppen

3malE – Bildung mit Energie, Seite 16, 48, 98, 126, 148
 Bund Naturschutz Familiengruppe Friedberg, Seite 22

Bund Naturschutz Familiengruppe Pöttmes, Seite 23
 Die Rübenbande, Seite 25
 Erlebnisbauernhof Beim Hibs, Seite 83
 Erlebnisbauernhof Kistlerhof, Seite 86
 Erlebnisbauernhof Langwiedhof, Seite 87
 Erlebnispfad im Höglwald, Seite 26
 Forstmuseum Waldpavillon, Seite 27
 Heimische Vögel, Seite 62
 Kindergeburtsstage, Seite 110
 Sieber Hof Erlebnisbauernhof, Seite 92
 Sonntagsspaziergang, Seite 38
 Stunde der Gartenvögel, Seite 71
 Walderlebnispfad im Grubet, Seite 42
 Walderlebniszentrum Oberschönenfeld, Seite 43

KITA Kinder in Kindertagesstätten

3malE – Bildung mit Energie, Seite 16, 48, 98, 126, 148
 Ackerschule | Ackerkita | Gemüseackerdemie, Seite 17
 Angebote für Kindergärten, Seite 104
 Auf die Sinne fertig los – komm auf den Geschmack!, Seite 76
 Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair, Seite 79
 Bio-Erlebnisbauernhof XS-Longhorn Ranch, Seite 80
 Biohof Blumenthal eG, Seite 81
 Demeterhof Birkmeir, Seite 82
 Energiefahrrad, Seite 127
 Energiekisten, Seite 128
 „Erkundung Lehrbienenstand – NFC Chips auf Infotafeln“, Seite 54
 Erlebnisbauernhof Beim Hibs, Seite 83
 Erlebnisbauernhof Beim Knotz, Seite 84
 Erlebnisbauernhof Betrieb Rappolder, Seite 85
 Erlebnisbauernhof Kistlerhof, Seite 86
 Erlebnisbauernhof Langwiedhof, Seite 87
 Futterplatz für Vögel, Seite 59
 „Gewässerexperimentierraum und Gewässeruntersuchung am Bach“, Seite 135
 Insektenforscher, Seite 64
 Körnerhof, Seite 89

Lernen mit Hühnerglück, Seite 68
 Oswald-Hof, Seite 90
 Projekt „Na(h) gut!“, Seite 91
 Sieber Hof Erlebnisbauernhof, Seite 92
 Stunde der Gartenvögel, Seite 71
 The Bee Academy: Erlebnis Honigbienen, Seite 72
 Umweltzentrum Schmuttertäl, Seite 40
 Wasserforscher, Seite 144
 Workshops im Umweltzentrum Schmuttertäl, Seite 145

KID Kinder

Bund Naturschutz Familiengruppe Friedberg, Seite 22
 Bund Naturschutz Familiengruppe Pöttmes, Seite 23
 Das Forschermobil – Der Natur auf der Spur, Seite 24
 Die Rübenbande, Seite 25
 Erlebnisbauernhof Beim Hibs, Seite 83
 Erlebnisbauernhof Langwiedhof, Seite 87
 Kindergeburtsstage, Seite 110
 Sieber Hof Erlebnisbauernhof, Seite 92
 Walderlebnispfad im Grubet, Seite 42
 Walderlebniszentrum Oberschönenfeld, Seite 43

L Lehrkräfte

BNE Kooperationsprojekte, Seite 149
 KonsUmwelt – Immer gut bei Kasse, Seite 111
 KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleiderschrank, Seite 113
 Schluss mit Plastik, Seite 118
 Wir sind Lebensmittelfreunde, Seite 94
 Wissen wie's wächst und schmeckt, Seite 95

P pädagogische Fachkräfte in außerschulischen Bildungseinrichtungen

3malE – Bildung mit Energie, Seite 16, 48, 98, 126, 148
 Angebote für Kindergärten, Seite 104

VERZEICHNISSE

Demeterhof Birkmeir, Seite 82
Energiefahrrad, Seite 127
Energiekisten, Seite 128
Fortbildungen für Multiplikatoren, Seite 107
Haus der kleinen Forscher, Seite 32
Haus der kleinen Forscher, Seite 61
Haus der kleinen Forscher, Seite 136
Öko-Modellregion Paartal, Seite 154
P- und W-Seminare, Seite 70
Pädagogisches Filmangebot, Seite 141
Schulgelände gestalten, Seite 37
Umweltbildung und BNE, Seite 39

S Seniorinnen und Senioren

Alle Vögel sind schon da, Seite 50
Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair, Seite 79
Heimische Vögel, Seite 62
Naturführungen, Seite 36
Stunde der Gartenvögel, Seite 71
Walderlebnispfad im Grubet, Seite 42

SuS alle Schülerinnen und Schüler

3malE – Bildung mit Energie,
Seite 16, 48, 98, 126, 148
Ab durch die Hecke, Seite 49
Abfallberatung, Seite 99
Abfallvermeidung – Schülerkino, Seite 101
Ackerschule | Ackerkita | Gemüseackerdemie,
Seite 17
Artenreichtum auf heimischen Wiesen, Seite 18
Auf die Sinne fertig los! – komm auf den
Geschmack!, Seite 76
Auf die Wiese fertig los!, Seite 19
Bio-Erlebnisbauernhof Hammerl, Seite 77
Bio-Erlebnisbauernhof Kreppold Wilpersberg,
Seite 78
Bio-Erlebnisbauernhof Sedlmair, Seite 79
Bio-Erlebnisbauernhof XS-Longhorn Ranch,
Seite 80
Biohof Blumenthal eG, Seite 81
Biotoppflege auf heimischen Wiesen, Seite 21
BNE Kooperationsprojekte, Seite 149

Demeterhof Birkmeir, Seite 82
Energiefahrrad, Seite 127
Energiekisten, Seite 128
Energie-Quiztouren, Seite 130
Erkundung Lehrbienenstand –
NFC Chips auf Infotafeln, Seite 54
Erlebnisbauernhof Beim Hibs, Seite 83
Erlebnisbauernhof Beim Knotz, Seite 84
Erlebnisbauernhof Betrieb Rappolder, Seite 85
Erlebnisbauernhof Kistlerhof, Seite 86
Erlebnisbauernhof Langwiedhof, Seite 87
Ernährungshandwerk erleben, Seite 88
Faszination Greifvögel, Seite 55
Forstmuseum Waldpavillon, Seite 27
Futterplatz für Vögel, Seite 59
g2 Schulkoffer, Seite 109
Gartenbauverein Schiltberg, Seite 28
Gemeinsam unter einem Dach, Seite 60
Gewässerexperimentierraum und
Gewässeruntersuchung am Bach, Seite 135
Heimische Vögel, Seite 62
Honigbienen live erleben, Seite 63
Insektenforscher, Seite 64
Kleine Vogelkunde, Seite 65
„KonsUmwelt – Mein Beitrag zu weniger
Verpackungsmüll“, Seite 112
Körnerhof, Seite 89
LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz
in Bayern e. V., Seite 67
Lernen mit Hühnergelück, Seite 68
Meisenkästenprojekt Mering, Seite 69
Mering blüht und summt, Seite 35
Messgeräteverleih | Strommesskoffer,
Seite 139
Naturführungen, Seite 36
Öko-Modellregion Paartal, Seite 154
Ökosystem Gewässer, Seite 140
Oswald-Hof, Seite 90
Plastik – dem Mikroplastik auf der Spur,
Seite 115
Projekt „Na(h) gut!“, Seite 91
Ramadama – gemeinsames Müllsammeln,
Seite 117
Schulgelände gestalten, Seite 37
Sieber Hof Erlebnisbauernhof, Seite 92
Stunde der Gartenvögel, Seite 71

The Bee Academy: Erlebnis Honigbienen,
Seite 72
Umweltbildung und BNE-Angebote im DLR_
School_Lab der Universität Augsburg, Seite 120
Umwelttheater, Seite 121
Umweltzentrum Schmuttertäl, Seite 40
Upcycling Wettbewerb, Seite 122
Walderlebniszentrum Oberschönenfeld,
Seite 43
Waldklimastation Höglwald, Seite 142
Waldpädagogik, Seite 44
Wasser ist Leben – Leben ist Wasser, Seite 143
Wasserforscher, Seite 144
Wertstoffsammelstellenbesuch, Seite 123
Wir sind Lebensmittelfreunde, Seite 94
Wissen wie's wächst und schmeckt, Seite 95
Workshops im Umweltzentrum Schmuttertäl,
Seite 145

1-4 1.-4. Jahrgangsstufe

Ab durch die Hecke, Seite 49
Angebote für Grundschulen, Seite 103
Auf die Sinne fertig los! – komm auf den Ge-
schmack!, Seite 76
Auf die Wiese fertig los!, Seite 19
Führung Lehrbienenstand (Kinder), Seite 58
Futterplatz für Vögel, Seite 59
Geobiologischer Lehrpfad Metzgerwäldchen,
Seite 30
Honigbienen live erleben, Seite 63
Insektenforscher, Seite 64
Kleine Vogelkunde, Seite 65
Projekt „Na(h) gut!“, Seite 91
Umwelttheater, Seite 121
Waldpädagogik, Seite 44
Wir sind Lebensmittelfreunde, Seite 94
Wissen wie's wächst und schmeckt, Seite 95

5-7 5.-7. Jahrgangsstufe

Angebote für weiterführende Schulen
(Unterstufe), Seite 105
Artenkenntnis Vögel, Seite 52
Auf die Wiese fertig los!, Seite 19

Energiespardorf, Seite 131
Ernährungshandwerk erleben, Seite 88
Expertenbesuch Klimaschutz, Seite 133
Führung Lehrbienenstand (Kinder), Seite 58
Grünland – Biodiversität macht Schule, Seite 31
Honigbienen live erleben, Seite 63
KonsUmwelt – Immer gut bei Kasse, Seite 111
KonsUmwelt – Klimaschutz beginnt bei mir,
Seite 138
„KonsUmwelt – Mein Beitrag zu weniger
Verpackungsmüll“, Seite 112
KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleider-
schrank, Seite 113

8-10 8.-10. Jahrgangsstufe

Angebote für weiterführende Schulen
(Oberstufe), Seite 106
Artenkenntnis Vögel, Seite 52
Energiespardorf, Seite 131
Ernährungshandwerk erleben, Seite 88
Escape Climate Change – das Klimaschutzga-
me, Seite 132
Expertenbesuch Klimaschutz, Seite 133
Grünland – Biodiversität macht Schule, Seite 31
„KonsUmwelt – Mein Beitrag zu weniger
Verpackungsmüll“, Seite 112
KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleider-
schrank, Seite 113

>11 ab der 11. Jahrgangsstufe

Angebote für weiterführende Schulen
(Oberstufe), Seite 106
Artenkenntnis Vögel, Seite 52
Energiespardorf, Seite 131
Escape Climate Change – das Klimaschutzgame,
Seite 132
Expertenbesuch Klimaschutz, Seite 133
Ökosystem Gewässer, Seite 140



BILDUNGSBÜRO LANDRATSAMT AICHACH-FRIEDBERG

Münchener Straße 9 | 86551 Aichach
Außenstelle Steubstraße 6 | 86551 Aichach

Telefon 08251 92 0
E-Mail bildungsbuero@lra-aic-fdb.de
Web www.lra-aic-fdb.de/bildung



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG Ein Wegweiser für das wittelsbacher Land